

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Februar 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 79102

Inhalt

	<u>Seite</u>
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Februar 1979	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- u. Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27
7 Ankünfte und Übernachtungen in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Juni 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsraten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsraten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklima-

tischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten Februar 1979

Vorbemerkung

Zum 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindegruppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungsraten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern) - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die

Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindegruppen (u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungsraten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichterstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978; siehe aber auch "Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978" in WiSta 2/79).

Ergebnisse

Im Februar 1979 sind von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 10,6 Mill. Gästeübernachtungen (- 2 % gegenüber dem Februar 1978) gemeldet worden. Auf Inlandsgäste entfielen 9,6 Mill. (- 2 %) und auf Auslandsgäste 1,0 Mill. (- 1 %) Übernachtungen. Die durch-

schnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten betrug im Februar 1979 3,9 Tage, die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 19,3 %.

Für Januar und Februar 1979 zusammen wurden insgesamt 21,4 Mill. Übernachtungen gemeldet, darunter 1,8 Mill. von Auslandsgästen. Die Ergebnisse lagen nur knapp über denen des Vorjahreszeitraumes.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen			
	Februar 1979	Jan.-Febr. 1979	Februar 1979	Veränderung gegenüber Februar 1978	Jan.-Febr. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Februar 1978
	1 000		%			
Insgesamt	2 719,7	5 398,8	10 561,3	- 2,2	21 411,4	+ 0,2
davon:						
Inland	2 303,1	4 602,6	9 587,2	- 2,3	19 581,1	+ 0,1
Ausland	416,6	796,2	974,1	- 0,8	1 830,2	+ 0,3

Im Februar 1979 meldeten von den Flächenländern außer dem Saarland (+ 13 %), Nordrhein-Westfalen und Bayern (jeweils + 1 %) alle übrigen Länder weniger Übernachtungen als im Februar 1978. In Rheinland-Pfalz (- 2 %), in Baden-Württemberg und Hessen (jeweils - 4 %), in Niedersachsen (- 8 %) und in Schleswig-Holstein (- 16 %) wurde das Vorjahresergebnis teilweise erheblich unterschritten. Von den Stadtstaaten meldeten Bremen (- 3 %) und Hamburg (- 5 %) ebenfalls weniger Übernachtungen, während von Berlin (West) das Vorjahresergebnis nur knapp unterschritten wurde (siehe Seite 8).

In ausgewählten Gemeinden mit guten Winter sportmöglichkeiten wurden im Februar 1979 ins-

gesamt 2,6 Mill. (- 6 % gegenüber Februar 1978) Übernachtungen gezählt, darunter 140 397 (+ 3 %) von Auslandsgästen (siehe Seite 28).

Nach Betriebsarten betrachtet, waren nur bei den Ferienhäusern/Ferienwohnungen (+ 11 % gegenüber dem Vorjahresmonat), den Erholungs- und Ferienheimen (+ 5 %) und den Heilstätten und Sanatorien (+ 4 %) mehr Übernachtungen zu verzeichnen. Die Hotels garnis (- 2 %), die Gasthöfe (- 3 %), die Hotels (- 5 %), die Fremdenheime und Pensionen (- 7 %) sowie die Privatquartiere (- 8 %) meldeten dagegen z.T. beträchtlich weniger Gästeübernachtungen als im Februar 1978.

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthalts- dauer aller Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	Februar 1979	Februar 1979	Veränderung gegenüber Februar 1978			
	1 000		%				Tage	%
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	2 236,7	5 824,7	- 4,6		2,6	21,7
Hotels	1 380,0	3 031,7	- 4,9		2,2	27,9
Hotels garnis	366,3	873,6	- 1,9		2,4	28,2
Gasthöfe	301,7	821,1	- 2,8		2,7	12,5
Fremdenheime und Pensionen.	188,7	1 098,3	- 7,0		5,8	17,4
Erholungs- und Ferienheime ..	162,5	863,6	+ 5,3		5,3	33,9
Heilstätten und Sanatorien ..	81,4	2 263,2	+ 3,6		27,8	73,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	62,5	461,4	+ 11,0		7,4	14,9
Privatquartiere	109,6	882,2	- 7,8		8,0	7,2

1) Ohne Schleswig-Holstein

Gegliedert nach wichtigen Herkunftsländern der Auslandsgäste, wurden mehr Übernachtungen für Gäste aus den Niederlanden (+ 12 %) und Großbritannien (+ 7 %) gezählt, weniger dagegen

für Österreicher (- 1 %), Franzosen und Japaner (- 2 %), Belgier/Luxemburger (- 3 %), US-Amerikaner (- 8 %), Italiener und Schweizer (jeweils - 9 %), Dänen (- 13 %) und Schweden (- 14 %).

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohn- sitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Februar 1979	Februar 1979	Veränderung gegenüber Februar 1978			Februar 1979	Februar 1979	Veränderung gegenüber Februar 1978	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer..	204,8	477,4	+ 2,6		Andere Länder				
darunter:									
Belgien/Luxemburg.	20,7	46,9	- 3,3		Österreich.....	19,6	44,1	- 0,8	
Frankreich.....	31,0	69,3	- 1,7		Schweden.....	16,1	32,6	- 13,9	
Italien.....	23,7	50,0	- 8,8		Schweiz.....	21,6	53,3	- 8,6	
Niederlande.....	74,8	183,9	+ 12,1		Japan.....	14,6	28,2	- 1,6	
Dänemark.....	16,6	40,7	- 12,8		Vereinigte Staaten.....	49,3	102,7	- 8,1	
Großbritannien und Nordirland.....	36,9	84,1	+ 7,4						

T a b e l l e n t e i l
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1979						Januar - Februar 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Febr. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Febr. 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1978			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
Schleswig- Holstein	156 I	58 865	- 19,0	246 520	- 16,7	4,2		116 340	- 17,7	517 990	- 11,6	4,5	
	A	8 103	- 19,9	19 761	- 6,1	2,4		14 010	- 14,4	34 297	- 3,3	2,4	
	Z	66 968	- 19,1	266 281	- 16,0	4,0	3,8	130 350	- 17,3	552 287	- 11,2	4,2	3,7
Hamburg	1 I	65 962	- 6,6	116 938	- 4,9	1,8		131 037	- 6,4	231 688	- 5,6	1,8	
	A	23 057	- 0,2	42 797	- 4,0	1,9		44 465	- 1,6	81 897	- 3,8	1,8	
	Z	89 019	- 5,1	159 735	- 4,6	1,8	35,1	175 502	- 5,2	313 585	- 5,1	1,8	32,7
Nieder- sachsen	211 I	249 240	- 12,5	883 145	- 6,8	3,5		498 020	- 9,7	1 774 352	- 3,2	3,6	
	A	19 681	- 31,8	51 560	- 25,5	2,6		36 066	- 21,3	84 199	- 19,3	2,3	
	Z	268 921	- 14,3	934 705	- 8,1	3,5	14,4	534 086	- 10,6	1 858 551	- 4,0	3,5	13,6
Bremen	2 I	19 930	- 2,3	39 347	- 1,2	2,0		40 627	- 3,4	78 066	- 4,1	1,9	
	A	4 063	- 11,9	9 810	- 9,1	2,4		8 084	- 12,1	20 207	- 5,3	2,5	
	Z	23 993	- 4,1	49 157	- 2,9	2,0	41,1	48 711	- 4,9	98 273	- 4,4	2,0	39,0
Nordrhein- Westfalen	308 I	451 979	+ 0,2	1 537 700	- 0,0	3,4		904 135	- 0,9	3 104 823	+ 0,0	3,4	
	A	85 872	+ 8,9	217 489	+ 10,9	2,5		152 598	+ 2,1	383 490	+ 2,1	2,5	
	Z	537 851	+ 1,5	1 755 189	+ 1,2	3,3	30,0	1 056 733	- 0,5	3 488 313	+ 0,2	3,3	28,3
Hessen	319 I	253 207	- 6,5	1 097 430	- 4,5	4,3		513 902	- 5,4	2 237 487	- 1,4	4,4	
	A	74 075	- 2,3	140 806	- 4,0	1,9		153 893	+ 0,9	296 955	+ 1,7	1,9	
	Z	327 282	- 5,6	1 238 236	- 4,4	3,8	22,5	667 795	- 4,0	2 534 442	- 1,1	3,8	21,9
Rheinland- Pfalz	288 I	116 852	- 3,5	451 474	- 0,4	3,9		231 922	- 2,4	880 949	+ 2,0	3,8	
	A	16 649	- 9,8	35 127	- 21,4	2,1		34 399	- 4,7	72 648	- 14,0	2,1	
	Z	133 501	- 4,3	486 601	- 2,3	3,6	14,4	266 321	- 2,7	953 597	+ 0,6	3,6	13,4
Baden- Württemberg	474 I	389 298	- 3,9	1 805 266	- 4,0	4,6		770 233	- 2,8	3 691 572	- 1,4	4,8	
	A	65 555	- 1,0	159 110	+ 0,6	2,4		127 026	+ 0,7	295 779	+ 0,8	2,3	
	Z	454 853	- 3,5	1 964 376	- 3,7	4,3	21,1	897 259	- 2,3	3 987 351	- 1,2	4,4	20,3
Bayern ¹⁾	603 I	621 219	- 1,6	3 191 402	+ 0,6	5,1		1 242 858	+ 0,1	6 623 803	+ 3,5	5,3	
	A	103 853	- 0,4	251 270	+ 0,7	2,4		194 430	+ 2,2	471 031	+ 3,9	2,4	
	Z	725 072	- 1,5	3 442 672	+ 0,6	4,7	21,5	1 437 288	+ 0,4	7 094 834	+ 3,5	4,9	21,0
Saarland	29 I	19 374	+ 5,2	66 788	+ 11,7	3,4		38 461	+ 4,5	134 529	+ 12,3	3,5	
	A	2 810	+ 42,8	5 540	+ 39,4	2,0		5 677	+ 34,8	11 109	+ 35,6	2,0	
	Z	22 184	+ 8,8	72 328	+ 13,4	3,3	29,1	44 138	+ 7,6	145 638	+ 13,8	3,3	27,8
Berlin (West)	1 I	57 132	- 0,9	151 176	- 2,5	2,6		115 110	- 1,0	305 888	- 1,5	2,7	
	A	12 882	+ 14,2	40 851	+ 11,0	3,2		25 535	+ 14,4	78 633	+ 9,0	3,1	
	Z	70 014	+ 1,5	192 027	+ 0,1	2,7	44,2	140 645	+ 1,5	384 521	+ 0,5	2,7	42,0
Bundes- gebiet	2 392 I	2 303 058	- 4,2	9 587 186	- 2,3	4,2		4 602 645	- 3,2	19 581 147	+ 0,1	4,3	
	A	416 600	- 1,6	974 121	- 0,8	2,3		796 183	- 0,2	1 830 245	+ 0,3	2,3	
	Z	2 719 658	- 3,8	10 561 307	- 2,2	3,9	19,3	5 398 828	- 2,8	21 411 392	+ 0,2	4,0	18,5

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind die Vorjahresvergleiche geringfügig beeinträchtigt.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1979						Januar - Februar 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
GROSSSTAEDTE²⁾															
HOTELS	I	462 106	1,5-	812 381	2,5-	70,1	1,8	925 715	0,6-	1 644 201	0,8-	71,0	1,8		
	A	186 501	1,7-	345 700	5,9-	29,9	1,9	363 530	1,6	670 810	2,4-	29,0	1,8		
	Z	648 607	1,5- 1	1 158 081	3,6-	100,0	1,8	1 289 245	0,0	2 315 011	1,3-	100,0	1,8		
							40,5						38,4		
HOTELS GARNIS	I	202 369	0,1-	422 657	1,2	75,8	2,1	409 754	0,3	852 631	1,0	77,5	2,1		
	A	54 733	0,4-	134 606	4,9	24,2	2,5	103 572	1,9-	247 585	2,5	22,5	2,4		
	Z	257 102	0,2-	557 263	2,1	100,0	2,2	513 326	0,1-	1 100 216	1,4	100,0	2,1		
							39,7						37,2		
GASTHOEFEE	I	41 807	3,1-	110 390	4,5	88,3	2,6	83 055	2,8-	216 933	3,5	89,4	2,6		
	A	3 925	7,1-	14 685	15,8	11,7	3,7	7 501	3,2-	25 588	8,7	10,6	3,4		
	Z	45 732	3,5-	125 075	5,7	100,0	2,7	90 556	2,8-	242 521	4,0	100,0	2,7		
							27,5						25,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	56 683	1,2-	157 970	0,3-	79,2	2,8	110 018	2,3-	312 008	0,0	79,5	2,8		
	A	12 091	5,3-	41 563	1,6	20,8	3,4	23 485	2,6-	80 342	6,5	20,5	3,4		
	Z	68 774	1,9-	199 533	0,1	100,0	2,9	133 503	2,4-	392 350	1,3	100,0	2,9		
							37,9						35,4		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	762 965	1,2-	1 503 398	0,8-	73,7	2,0	1 528 542	0,6-	3 025 773	0,1	74,7	2,0		
	A	257 328	1,7-	536 554	2,3-	26,3	2,1	498 088	0,6	1 024 325	0,3-	25,3	2,1		
	Z	1 020 293	1,3-	2 039 952	1,2-	100,0	2,0	2 026 630	0,3-	4 050 098	0,0-	100,0	2,0		
							38,9						36,7		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 762	18,8	4 278	10,5	94,4	2,4	2 943	2,3	7 795	15,4-	95,5	2,6		
	A	75	55,6-	254	32,1-	5,6	3,4	122	50,8-	368	26,1-	4,5	3,0		
	Z	1 837	11,2	4 532	6,8	100,0	2,5	3 065	2,0-	8 163	15,9-	100,0	2,7		
							27,8						23,8		
HEILST.U. SANATORIENI	I	948	12,5	25 800	4,8	99,8	27,2	1 976	10,5	51 986	9,3	99,9	26,3		
	A	3		45		0,2	15,0	3		45		0,1	15,0		
	Z	951	12,8	25 845	5,0	100,0	27,2	1 979	10,7	52 031	9,4	100,0	26,3		
							90,1						86,1		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Z	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	765 675	1,1-	1 533 476	0,7-	74,1	2,0	1 533 461	0,6-	3 085 554	0,2	75,1	2,0		
	A	257 328	1,7-	536 853	2,3-	25,9	2,1	498 213	0,5	1 024 738	0,4-	24,9	2,1		
	Z	1 023 003	1,3-	2 070 329	1,1-	100,0	2,0	2 031 674	0,3-	4 110 292	0,1	100,0	2,0		
							39,2						36,9		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	10 989	3,0-	19 480	5,5-	74,8	1,8	21 905	6,5-	38 709	10,9-	75,8	1,8		
	A	3 455	15,7-	6 573	15,5-	25,2	1,9	6 555	4,0-	12 333	6,6-	24,2	1,9		
	Z	14 444	6,4-	26 053	8,3-	100,0	1,8	28 460	6,0-	51 042	9,9-	100,0	1,8		
							26,2						24,4		
INSGESAMT	I	776 664	1,2-	1 552 956	0,7-	74,1	2,0	1 555 366	0,7-	3 124 263	0,0	75,1	2,0		
	A	260 783	1,9-	543 426	2,5-	25,9	2,1	504 768	0,5	1 037 071	0,4-	24,9	2,1		
	Z	1 037 447	1,3-	2 096 382	1,2-	100,0	2,0	2 060 134	0,4-	4 161 334	0,1-	100,0	2,0		
							38,9						36,7		
MINERAL-MOORBAEDER															
HOTELS	I	62 733	8,8-	240 258	2,0-	95,1	3,8	124 202	5,6-	465 310	2,9	94,9	3,7		
	A	6 418	7,1-	12 371	11,2-	4,9	1,9	12 451	4,7-	25 137	2,6-	5,1	2,0		
	Z	69 151	8,6-	252 629	2,5-	100,0	3,7	136 653	5,5-	490 447	2,6	100,0	3,6		
							22,1						20,3		
HOTELS GARNIS	I	11 803	13,4-	46 058	12,0-	92,9	3,9	21 840	13,6-	84 016	9,2-	92,4	3,8		
	A	1 753	5,0	3 520	4,2	7,1	2,0	3 321	3,5	6 958	7,8	7,6	2,1		
	Z	13 556	11,4-	49 578	11,0-	100,0	3,7	25 161	11,7-	90 974	8,1-	100,0	3,6		
							12,3						10,7		
GASTHOEFEE	I	11 445	1,6-	38 039	3,6-	94,0	3,3	23 263	0,7-	77 003	1,3-	94,6	3,3		
	A	1 132	25,1	2 426	0,5	6,0	2,1	2 127	9,7	4 358	6,1-	5,4	2,0		
	Z	12 577	0,4	40 465	3,4-	100,0	3,2	25 390	0,1	81 361	1,6-	100,0	3,2		
							11,0						10,5		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 902	4,0-	197 586	8,9-	98,3	11,7	30 785	1,7	344 179	1,9-	98,0	11,2		
	A	888	17,9	3 459	12,8	1,7	3,9	1 761	13,2	7 164	22,4	2,0	4,1		
	Z	17 790	3,1-	201 045	8,6-	100,0	11,3	32 546	2,2	351 343	1,5-	100,0	10,8		
							14,4						11,9		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	102 883	7,8-	521 941	5,8-	96,0	5,1	200 090	5,0-	970 508	0,3-	95,7	4,9		
	A	10 191	0,5-	21 776	4,4-	4,0	2,1	19 660	0,6-	43 617	2,0	4,3	2,2		
	Z	113 074	7,2-	543 717	5,7-	100,0	4,8	219 750	4,6-	1 014 125	0,2-	100,0	4,6		
							16,4						14,5		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	14 434	19,5	107 627	10,9	97,5	7,5	27 786	17,4	207 651	14,9	97,4	7,5		
	A	139	12,1	2 760	**	2,5	19,9	252	70,3	5 520	**	2,6	21,9		
	Z	14 573	19,4	110 387	12,9	100,0	7,6	28 038	17,8	213 171	17,4	100,0	7,6		
							35,3						32,4		
HEILST.U. SANATORIENI	I	50 788	5,5	1 388 721	4,6	99,7	27,3	106 101	6,9	2 612 974	6,0	99,7	24,6		
	A	290	17,4	3 631	6,3	0,3	12,5	517	13,4-	6 744	5,0	0,3	13,0		
	Z	51 078	5,5	1 392 352	4,6	100,0	27,3	106 618	6,8	2 619 718	6,0	100,0	24,6		
							73,4						65,6		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 003	7,9	41 413	19,3	97,7	10,3	6 890	4,5-	78 119	10,6	98,1	11,3		
	A	148	82,7	977	29,6	2,3	6,6	193	41,9	1 486	16,0	1,9	7,7		
	Z	4 151	9,5	42 390	19,5	100,0	10,2	7 083	3,6-	79 605	10,7	100,0	11,2		
							17,4						15,5		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	172 108	2,0-	2 059 702	2,3	98,6	12,0	340 867	0,1	3 869 252	4,8	98,5	11,4		
	A	10 768	0,7	29 144	5,1	1,4	2,7	20 622	0,2-	57 367	11,7	1,5	2,8		
	Z	182 876	1,8-	2 088 846	2,4	100,0	11,4	361 489	0,0	3 926 619	4,9	100,0	10,9		
							36,2						32,3		
PRIVATQUARTIERE	I	9 797	2,1-	107 925	2,3	98,7	11,0	17 365	1,2-	189 675	3,0	98,7	10,9		
	A	223	57,0	1 452	3,0-	1,3	6,5	340	3,7	2 491	0,7-	1,3	7,3		
	Z	10 020	1,3-	109 377	2,2	100,0	10,9	17 705	1,1-	192 166	2,9	100,0	10,9		
							9,0						7,5		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 041	0,7-	31 910	1,3	99,6	10,5	5 994	6,6-	60 633	3,3-	99,7	10,1		
	A	85	42,2-	113	37,9-	0,4	1,3	150	44,7-	209	46,7-	0,3	1,4		
	Z	3 126	2,6-	32 023	1,0	100,0	10,2	6 144	8,2-	60 842	3,5-	100,0	9,9		
							51,8						46,7		
INSGESAMT	I	184 946	2,0-	2 199 537	2,3	98,6	11,9	364 226	0,1-	4 119 560	4,6	98,6	11,3		
	A	11 076	0,9	30 709	4,4	1,4	2,8	21 112	0,7-	60 067	10,7	1,4	2,8		
	Z	196 022	1,8-	2 230 246	2,3	100,0	11,4	385 338	0,2-	4 179 627	4,7	100,0	10,8		
							31,6								

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	Februar 1979							Januar - Februar 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILKLIMAT. KURORTE														
HOTELS	I	47 334	8,8-	221 616	10,8-	88,1	4,7	93 159	13,2-	466 368	7,8-	90,3	5,0	
	A	7 818	33,5	29 813	18,7	11,9	3,8	12 826	26,1	50 057	20,1	9,7	3,9	
	Z	55 152	4,5-	251 429	8,1-	100,0	4,6	105 985	9,8-	516 425	5,6-	100,0	4,9	
							37,9						36,9	
HOTELS GARNIS	I	9 298	10,1-	67 739	13,6-	95,7	7,3	17 509	15,3-	136 567	10,7-	95,9	7,8	
	A	627	3,6	3 068	7,9-	4,3	4,9	1 172	3,9	5 808	5,3	4,1	5,0	
	Z	9 925	9,4-	70 807	13,3-	100,0	7,1	18 681	14,3-	142 375	10,2-	100,0	7,6	
							32,0						30,5	
GASTHOF	I	9 873	1,8-	46 181	8,1-	88,9	4,7	19 829	2,7-	112 330	0,4-	92,2	5,7	
	A	1 247	4,6-	5 738	3,7	11,1	4,6	1 972	9,2-	9 453	0,8-	7,8	4,8	
	Z	11 120	2,1-	51 919	7,0-	100,0	4,7	21 801	3,3-	121 783	0,4-	100,0	5,6	
							20,0						22,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	30 140	0,6	234 585	2,2-	96,0	7,8	55 082	3,9-	497 069	0,4-	96,8	9,0	
	A	1 812	4,4-	9 729	6,8-	4,0	5,4	2 874	2,7-	16 179	3,7-	3,2	5,6	
	Z	31 952	0,3	244 314	2,4-	100,0	7,6	57 956	3,9-	513 248	0,5-	100,0	8,9	
							28,4						28,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	96 645	5,5-	570 121	7,6-	92,2	5,9	185 579	9,8-	1 212 334	4,6-	93,7	6,5	
	A	11 504	19,1	48 348	8,8	7,8	4,2	18 844	14,7	81 497	10,8	6,3	4,3	
	Z	108 149	3,4-	618 469	6,5-	100,0	5,7	204 423	8,0-	1 293 831	3,7-	100,0	6,3	
							30,9						30,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	20 559	19,1	182 716	15,6	97,4	8,9	41 192	11,7	350 191	9,7	98,0	8,5	
	A	791	3,7-	4 816	7,9-	2,6	6,1	1 072	25,4-	6 993	35,8-	2,0	6,5	
	Z	21 350	18,0	187 532	14,9	100,0	8,8	42 264	10,3	357 184	8,2	100,0	8,5	
							55,2						49,9	
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 922	1,1	200 452	4,0	99,8	29,0	14 921	5,5	388 997	4,1	99,7	26,0	
	A	57	5,0-	438 32,5-	0,2	7,7		97	26,0-	1 081 15,4-	0,3	11,1		
	Z	6 979	1,0	200 890	3,9	100,0	28,8	15 018	5,2	389 178	4,0	100,0	25,9	
							80,3						73,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 872	7,8-	83 169	0,5-	89,7	6,5	26 234	7,8	197 502	16,2	93,3	7,5	
	A	1 629	**	9 580	**	10,3	5,9	2 386	**	14 166	**	6,7	5,9	
	Z	14 501	1,5-	92 749	5,1	100,0	6,4	28 620	12,9	211 668	19,8	100,0	7,4	
							26,6						28,8	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	136 998	2,4-	1 036 458	1,4-	94,3	7,6	267 926	4,7-	2 148 124	0,7	95,4	8,0	
	A	13 981	23,8	63 182	15,0	5,7	4,5	22 399	17,9	103 737	12,3	4,6	4,6	
	Z	150 979	0,4-	1 099 640	0,6-	100,0	7,3	290 325	3,2-	2 251 861	1,2	100,0	7,8	
							37,4						36,3	
PRIVATQUARTIERE	I	20 506	17,1-	156 368	16,2-	92,1	7,6	41 815	15,6-	382 035	6,5-	95,0	9,1	
	A	2 779	45,4	13 477	38,4	7,9	4,8	4 003	13,9	20 267	0,4-	5,0	5,1	
	Z	23 285	12,6-	169 845	13,4-	100,0	7,3	45 818	13,7-	402 302	6,2-	100,0	8,8	
							16,2						18,2	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	I	157 504	4,6-	1 192 826	3,6-	94,0	7,6	309 741	6,3-	2 530 159	0,4-	95,3	8,2	
	A	16 760	26,9	76 659	18,6	6,0	4,6	26 402	17,2	124 004	10,0	4,7	4,7	
	Z	174 264	2,3-	1 269 485	2,5-	100,0	7,3	336 143	4,8-	2 654 163	0,0	100,0	7,9	
							31,8						31,6	
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	I	23 145	11,4-	78 673	15,2-	91,5	3,4	45 330	10,0-	158 961	11,5-	92,7	3,5	
	A	3 030	6,8-	7 290	8,0-	8,5	2,4	5 551	7,8-	12 594	5,9-	7,3	2,3	
	Z	26 175	10,9-	85 963	14,6-	100,0	3,3	50 881	9,7-	171 555	11,1-	100,0	3,4	
							21,5						20,4	
HOTELS GARNIS	I	2 208	11,8-	6 677	30,6-	92,2	3,0	4 277	10,7-	15 520	22,0-	94,4	3,6	
	A	222	19,6-	561	30,2-	7,8	2,5	351	30,4-	920	27,6-	5,6	2,6	
	Z	2 430	12,6-	7 238	30,6-	100,0	3,0	4 628	12,6-	16 440	22,4-	100,0	3,6	
							10,5						11,3	
GASTHOF	I	5 994	16,8-	22 269	12,9-	90,1	3,7	11 624	20,4-	49 800	11,5-	92,6	4,3	
	A	810	11,6	2 434	12,0-	9,9	3,0	1 263	3,8-	3 964	29,0-	7,4	3,1	
	Z	6 804	14,2-	24 703	12,8-	100,0	3,6	12 887	19,0-	53 764	13,1-	100,0	4,2	
							12,2						12,6	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	7 495	19,8-	67 076	8,6-	97,0	8,9	13 954	21,7-	124 340	5,9-	97,2	8,9	
	A	482	30,2-	2 100	45,3-	3,0	4,4	746	13,4-	3 585	27,1-	2,8	4,8	
	Z	7 977	20,5-	69 176	10,4-	100,0	8,7	14 700	21,3-	127 925	6,6-	100,0	8,7	
							20,2						17,7	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	38 842	14,0-	174 695	13,2-	93,4	4,5	75 185	14,1-	348 621	10,1-	94,3	4,6	
	A	4 544	8,1-	12 385	19,2-	6,6	2,7	7 911	9,1-	21 063	16,3-	5,7	2,7	
	Z	43 386	13,4-	187 080	13,6-	100,0	4,3	83 096	13,7-	369 684	10,5-	100,0	4,4	
							18,5						17,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	4 947	9,5-	36 479	13,5-	99,4	7,4	9 025	11,6-	67 698	9,2-	99,6	7,5	
	A	24	75,3-	207	63,9-	0,6	8,6	265	62,4-	265	62,4-	0,4	9,5	
	Z	4 971	10,6-	36 686	14,2-	100,0	7,4	9 053	12,2-	67 963	9,7-	100,0	7,5	
							32,9						28,9	
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 297	13,3-	206 725	0,0	99,5	28,3	14 774	8,0-	377 547	2,1-	99,4	25,6	
	A	90	1,1	964	32,6-	0,5	10,7	169	15,1-	2 105	25,6-	0,6	12,5	
	Z	7 387	13,2-	207 689	0,2-	100,0	28,1	14 943	8,1-	379 652	2,3-	100,0	25,4	
							66,5						57,7	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 908	45,6	25 825	32,1	69,6	4,4	9 886	30,4	60 817	46,7	77,6	6,2	
	A	2 408	31,4	11 283	23,1	30,4	4,7	3 447	1,8	17 516	0,6	22,4	5,1	
	Z	8 316	41,2	37 108	29,2	100,0	4,5	13 333	21,6	78 333	33,1	100,0	5,9	
							20,0						20,0	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	56 994	9,7-	443 724	5,5-	94,7	7,8	108 870	10,3-	854 683	3,9-	95,4	7,9	
	A	7 066	1,5	24 839	6,3-	5,3	3,5	11 555	6,8-	40 949	11,2-	4,6	3,5	
	Z	64 060	8,6-	468 563	5,6-	100,0	7,3	120 425	10,0-	895 632	4,3-	100,0	7,4	
							28,9						26,2	
PRIVATQUARTIERE	I	4 573	34,5-	30 843	32,2-	96,2	6,7	10 182	27,1-	82 012	14,6-	97,5	8,1	
	A	282	29,3-	1 225	46,9-	3,8	4,3	414	45,9-	2 071	56,3-	2,5	5,0	
	Z	4 855	34,2-	32 068	32,9-	100,0	6,6	10 596	28,0-	84 083	16,6-	100,0	7,9	
							6,2						7,7	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	2 588	32,6-	22 558	8,0-	99,7	8,7	5 145	20,2-	44 902	7,0-	99,7	8,7	
	A	23	4,5	58	49,6-	0,3	2,5	49	28,9	113	39,9-	0,3	2,3	
	Z	2 611	32,4-	22 616	8,2-	100,0	8,7	5 194	19,9-	45 015	7,1-	100,0	8,7	
				</										

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1979						Januar - Februar 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	I	133 212	9,3-	540 547	7,8-	91,6	4,1	262 691	9,2-	1 090 639	4,1-	92,6	4,2	
	A	17 266	7,8	49 474	5,3	8,4	2,9	30 828	5,3	87 788	8,5	7,4	2,8	
	Z	150 478	7,6-	590 021	6,8-	100,0	3,9	293 519	7,8-	1 178 427	3,3-	100,0	4,0	
													25,3	
HOTELS GARNIS	I	23 309	12,0-	120 474	14,1-	94,4	5,2	43 626	14,0-	236 103	11,1-	94,5	5,4	
	A	2 602	2,0	7 149	4,8-	5,6	2,7	4 844	0,0	13 686	3,4	5,5	2,8	
	Z	25 911	10,7-	127 623	13,7-	100,0	4,9	48 470	12,8-	249 789	10,4-	100,0	5,2	
													17,1	
GASTHOEFE	I	27 312	5,4-	106 489	7,6-	90,9	3,9	54 716	6,3-	239 133	3,2-	93,1	4,4	
	A	3 189	8,5	10 598	1,1-	9,1	3,3	5 362	1,1-	17 775	10,0-	6,9	3,3	
	Z	30 501	4,1-	117 087	7,1-	100,0	3,8	60 078	5,9-	256 908	3,7-	100,0	4,3	
													14,7	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	54 537	4,2-	499 247	5,8-	97,0	9,2	99 821	5,3-	965 588	1,7-	97,3	9,7	
	A	3 182	4,7-	15 288	11,8-	3,0	4,8	5 381	0,2	26 928	2,4-	2,7	5,0	
	Z	57 719	4,2-	514 535	6,0-	100,0	8,9	105 202	5,1-	992 516	1,7-	100,0	9,4	
													18,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	238 370	8,0-	1 266 757	7,7-	93,9	5,3	460 854	8,5-	2 531 463	3,8-	94,5	5,5	
	A	26 239	5,6	82 509	0,0-	6,1	3,1	46 415	3,4	146 177	3,3	5,5	3,1	
	Z	264 609	6,8-	1 349 266	7,2-	100,0	5,1	507 269	7,5-	2 677 640	3,5-	100,0	5,3	
													20,1	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	39 940	14,7	326 822	10,0	97,7	8,2	78 003	10,2	625 540	8,9	98,0	8,0	
	A	954	8,5-	7 783	18,2	2,3	8,2	1 352	20,1-	12 778	2,2	2,0	9,5	
	Z	40 894	14,1	334 605	10,1	100,0	8,2	79 355	9,5	638 318	8,7	100,0	8,0	
													39,7	
HEILST.U. SANATORIENI	I	65 007	2,5	1 795 898	4,0	99,7	27,6	135 796	4,9	3 378 618	4,8	99,7	24,9	
	A	437	10,4	5 033	8,4-	0,3	11,5	783	15,5-	9 930	5,7-	0,3	12,7	
	Z	65 444	2,5	1 800 931	4,0	100,0	27,5	136 579	4,7	3 388 548	4,8	100,0	24,8	
													65,4	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	22 783	4,8	150 407	9,1	87,3	6,6	43 010	9,9	336 438	19,3	91,0	7,8	
	A	4 185	57,0	21 840	50,3	12,7	5,2	6 026	32,8	33 168	31,0	9,0	5,5	
	Z	26 968	10,5	172 247	13,0	100,0	6,4	49 036	12,3	369 606	20,2	100,0	7,5	
													22,5	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	366 100	3,4-	3 539 884	0,2	96,8	9,7	717 663	3,4-	6 872 059	2,4	97,1	9,6	
	A	31 815	9,9	117 165	7,3	3,2	3,7	54 576	4,9	202 053	6,5	2,9	3,7	
	Z	397 915	2,5-	3 657 049	0,4	100,0	9,2	772 239	2,9-	7 074 112	2,5	100,0	9,2	
													32,5	
PRIVATQUARTIERE	I	34 876	16,4-	295 136	12,6-	94,8	8,5	69 362	14,5-	653 722	5,1-	96,3	9,4	
	A	3 284	33,9	16 154	19,3	5,2	4,9	4 757	3,2	24 829	10,0-	3,7	5,2	
	Z	38 160	13,6-	311 290	11,3-	100,0	8,2	74 119	13,5-	678 551	5,3-	100,0	9,2	
													11,6	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 629	18,4-	54 468	2,8-	99,7	9,7	11 139	13,4-	105 535	4,9-	99,7	9,5	
	A	108	36,1-	171	42,4-	0,3	1,6	199	35,6-	322	44,5-	0,3	1,6	
	Z	5 737	18,9-	54 639	3,0-	100,0	9,5	11 338	13,9-	105 857	5,1-	100,0	9,3	
													25,3	
INSGESAMT	I	406 605	4,9-	3 889 488	1,0-	96,7	9,6	798 164	4,7-	7 631 316	1,6	97,1	9,6	
	A	35 207	11,5	133 490	8,5	3,3	3,8	59 532	4,5	227 204	4,2	2,9	3,8	
	Z	441 812	3,8-	4 022 978	0,7-	100,0	9,1	857 696	4,1-	7 858 520	1,7	100,0	9,2	
													28,0	
SEEBAEDER														
HOTELS	I	5 211	28,8-	10 007	31,3-	94,8	1,9	11 024	24,4-	22 128	25,9-	95,3	2,0	
	A	374	16,5	554	21,0-	5,2	1,5	653	3,0	1 091	12,8-	4,7	1,7	
	Z	5 585	26,9-	10 561	30,8-	100,0	1,9	11 677	23,2-	23 219	25,3-	100,0	2,0	
													4,4	
HOTELS GARNIS	I	716	38,6-	1 722	26,3-	97,7	2,4	1 537	32,2-	3 716	25,9-	96,4	2,4	
	A	6 86	4-	41 84	6-	2,3	6,8	22 82	1-	138 75	4-	3,6	6,3	
	Z	722	40,3-	1 763	32,2-	100,0	2,4	1 559	34,8-	3 854	30,9-	100,0	2,5	
													4,3	
GASTHOEFE	I	89	34,6-	229	41,0-	89,1	2,6	169	32,4-	516	39,3-	94,9	3,1	
	A	4	63,6-	28	59,4-	10,9	7,0	4	73,3-	28	73,8-	5,1	7,0	
	Z	93	36,7-	257	43,8-	100,0	2,8	173	34,7-	544	43,2-	100,0	3,1	
													1,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	393	48,7-	1 691	59,2-	98,9	4,3	794	46,1-	4 685	42,7-	99,5	5,9	
	A	6	62,5-	19	9,5-	1,1	3,2	9	64,0-	25	57,6-	0,5	2,8	
	Z	399	49,0-	1 710	58,9-	100,0	4,3	803	46,4-	4 710	42,8-	100,0	5,9	
													0,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	6 409	31,7-	13 649	36,3-	95,5	2,1	13 524	27,2-	31 045	29,3-	96,0	2,3	
	A	390	0,5-	642	39,3-	4,5	1,6	688	13,7-	1 282	35,2-	4,0	1,9	
	Z	6 799	30,4-	14 291	36,4-	100,0	2,1	14 212	26,6-	32 327	29,5-	100,0	2,3	
													1,9	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 349	29,8	11 922	6,6	100,0	8,8	2 580	72,0	20 191	13,3	100,0	7,8	
	A					0,0						0,0		
	Z	1 349	29,8	11 922	6,6	100,0	8,8	2 580	72,0	20 191	13,3	100,0	7,8	
													5,6	
HEILST.U. SANATORIENI	I	235	**	3 758	24,2	100,0	16,0	355	88,8	6 438	13,9	100,0	18,1	
	A					0,0						0,0		
	Z	235	**	3 758	24,2	100,0	16,0	355	88,8	6 438	13,9	100,0	18,1	
													35,3	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	564	32,5-	4 970	25,8-	82,9	8,8	1 358	30,3-	16 672	5,1	94,1	12,3	
	A	36		1 028		17,1	28,6	40	**	1 050	**	5,9	26,3	
	Z	600	28,2-	5 998	10,4-	100,0	10,0	1 398	28,3-	17 722	11,7	100,0	12,7	
													1,2	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	8 557	24,4-	34 299	19,0-	95,4	4,0	17 817	19,8-	74 346	10,7-	97,0	4,2	
	A	426	8,7	1 670	58,0	4,6	3,9	728	8,8-	2 332	17,5	3,0	3,2	
	Z	8 983	23,3-	35 969	17,1-	100,0	4,0	18 545	19,4-	76 678	10,0-	100,0	4,1	
													2,2	
PRIVATQUARTIERE	I	479	12,3-	2 838	26,5-	100,0	5,9	791	26,1-	6 147	52,9-	100,0	7,8	
	A	**	**	**	0,0			**	**	**	0,0			
	Z	479	15,5-	2 838	36,2-	100,0	5,9	791	27,5-	6 147	55,0-	100,0	7,8	
													0,3	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	15 879	34,2-	102 124	27,9-	97,8	6,4	32 131	28,7-	234 367	16,1-	98,2	7,3	
	A	955	1,8-	2 275	19,0	2,2	2,4	1 591	10,6-	4 275	17,3	1,8	2,7	
	Z	16 834	32,9-	104 399	27,2-	100,0	6,2	33 722	28,1-	238 642	15,7-	100,0	7,1	
													2,1	
INSGESAMT	I	24 915	30,8-	139 261	25,8-	97,2	5,6	50 73						

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1979							Januar - Februar 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	I	353 906	7,6-	593 387	2,9-	84,7	1,7	707 659	4,9-	1 182 847	1,3-	85,0	1,7	
	A	61 402	3,3-	107 577	3,3-	15,3	1,8	121 948	0,4	209 014	1,0-	15,0	1,7	
	Z	415 308	7,0-	700 964	3,0-	100,0	1,7	829 607	4,2-	1 391 861	1,3-	100,0	1,7	
													21,3	
HOTELS GARNIS	I	59 676	0,1-	112 672	0,3	87,9	1,9	116 970	2,0-	222 479	1,3-	87,6	1,9	
	A	7 165	11,3-	15 545	13,1-	12,1	2,2	14 876	18,2-	31 612	15,2-	12,4	2,1	
	Z	66 841	1,4-	128 217	1,5-	100,0	1,9	131 846	4,2-	254 091	3,2-	100,0	1,9	
													22,5	
GASTHOEFE	I	124 132	2,4-	247 206	0,1	89,6	2,0	242 707	2,1-	491 433	0,7-	89,7	2,0	
	A	13 767	2,5-	28 722	2,0	10,4	2,1	27 808	2,3	56 304	4,5	10,3	2,0	
	Z	137 899	2,4-	275 928	0,3	100,0	2,0	270 515	1,6-	547 737	0,2-	100,0	2,0	
													11,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	15 031	3,0-	50 930	5,0-	90,9	3,4	29 485	4,3-	105 246	0,9-	91,9	3,6	
	A	1 762	10,1	5 084	4,1	9,1	2,9	3 244	9,4	9 284	10,7	8,1	2,9	
	Z	16 793	1,8-	56 014	4,2-	100,0	3,3	32 729	3,1-	114 530	0,1-	100,0	3,5	
													12,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	552 745	5,6-	1 004 195	2,0-	86,5	1,8	1 096 821	4,0-	2 002 005	1,1-	86,7	1,8	
	A	84 096	3,7-	156 928	3,2-	13,5	1,9	167 876	1,1-	306 214	1,4-	13,3	1,8	
	Z	636 841	5,3-	1 161 123	2,1-	100,0	1,8	1 264 697	3,6-	2 308 219	1,2-	100,0	1,8	
													17,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	36 280	6,8-	133 694	0,9-	98,2	3,7	71 017	2,3-	277 343	3,1	98,2	3,9	
	A	490	14,0	2 423	16,6-	1,8	4,9	909	26,6	4 977	0,4	1,8	5,5	
	Z	36 770	6,6-	136 117	1,2-	100,0	3,7	71 926	2,0-	282 320	3,0	100,0	3,9	
													30,5	
HEILST.U. SANATORIENI	I	3 316	1,9-	98 694	6,4	99,5	29,8	7 199	5,1	192 441	7,1	99,5	26,7	
	A	49	2,1	533	24,8-	0,5	10,9	137	52,2	1 029	18,1-	0,5	7,5	
	Z	3 365	1,8-	99 227	6,2	100,0	29,5	7 336	5,7	193 470	6,9	100,0	26,4	
													78,7	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 344	23,2-	26 358	16,9	65,1	4,9	9 243	36,0-	55 008	3,2-	76,3	6,0	
	A	3 046	21,4-	14 100	11,3-	34,9	4,6	3 476	26,1-	17 042	16,1-	23,7	4,9	
	Z	8 390	22,6-	40 458	5,2	100,0	4,8	12 719	33,6-	72 050	6,6-	100,0	5,7	
													9,2	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	597 685	5,8-	1 262 941	0,9-	87,9	2,1	1 184 280	4,2-	2 526 797	0,2-	88,5	2,1	
	A	87 681	4,3-	173 984	4,2-	12,1	2,0	172 398	1,7-	329 262	2,3-	11,5	1,9	
	Z	685 366	5,6-	1 436 925	1,3-	100,0	2,1	1 356 678	3,9-	2 856 059	0,4-	100,0	2,1	
													18,9	
PRIVATQUARTIERE	I	9 488	4,1-	44 252	12,9-	91,6	4,7	21 069	1,4-	103 222	7,7-	93,0	4,9	
	A	943	24,9-	4 064	27,0-	8,4	4,3	1 865	4,6-	7 800	9,9-	7,0	4,2	
	Z	10 431	6,4-	48 316	14,2-	100,0	4,6	22 934	1,6-	111 022	7,9-	100,0	4,8	
													3,3	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	19 918	11,8-	37 988	6,2-	88,9	1,9	38 841	13,9-	76 039	5,1-	89,4	2,0	
	A	1 819	15,8-	4 745	27,7	11,1	2,6	3 237	14,6-	8 984	17,6	10,6	2,8	
	Z	21 737	12,2-	42 733	3,3-	100,0	2,0	42 078	14,0-	85 023	3,1-	100,0	2,0	
													20,0	
INSGESAMT	I	627 091	6,0-	1 345 181	1,5-	88,0	2,1	1 244 190	4,5-	2 706 058	0,6-	88,7	2,2	
	A	90 443	4,9-	182 793	4,3-	12,0	2,0	177 500	2,0-	346 046	2,1-	11,3	1,9	
	Z	717 534	5,8-	1 527 974	1,8-	100,0	2,1	1 421 690	4,2-	3 052 104	0,8-	100,0	2,1	
													16,1	
INSGESAMT														
HOTELS	I	1 100 844	5,8-	2 492 930	4,9-	82,2	2,3	2 195 458	4,3-	5 058 924	2,3-	83,0	2,3	
	A	279 205	1,8-	538 777	4,7-	17,8	1,9	542 087	0,9	1 033 604	1,9-	17,0	1,9	
	Z	1 380 049	5,0-	3 031 707	4,9-	100,0	2,2	2 737 545	3,3-	6 092 528	2,2-	100,0	2,2	
													26,6	
HOTELS GARNIS	I	300 528	1,6-	712 508	2,9-	81,6	2,4	600 899	1,6-	1 435 138	2,0-	82,7	2,4	
	A	65 741	1,5-	161 070	2,5	18,4	2,5	125 707	4,2-	300 542	0,5	17,3	2,4	
	Z	366 269	1,6-	873 578	1,9-	100,0	2,4	726 606	2,1-	1 735 680	1,6-	100,0	2,4	
													26,6	
GASTHOEFE	I	275 262	3,4-	749 843	3,6-	91,3	2,7	550 862	3,4-	1 612 102	1,9-	92,5	2,9	
	A	26 443	0,2-	71 242	6,4	8,7	2,7	50 520	1,2	130 834	3,6-	7,5	2,9	
	Z	301 705	3,1-	821 085	2,8-	100,0	2,7	601 382	3,0-	1 742 936	1,5-	100,0	2,9	
													12,6	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	169 614	5,6-	1 023 694	7,7-	93,2	6,0	327 920	5,3-	2 067 130	3,6-	93,7	6,3	
	A	19 066	1,7-	74 594	4,0	6,8	3,9	35 415	0,4-	137 916	7,7	6,3	3,9	
	Z	188 680	5,2-	1 098 288	7,0-	100,0	5,8	363 335	4,8-	2 205 046	3,0-	100,0	6,1	
													16,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	1 846 248	4,8-	4 978 975	5,0-	85,5	2,7	3 675 139	3,8-	10 173 294	2,5-	86,4	2,8	
	A	390 455	1,7-	845 683	1,8-	14,5	2,2	753 729	0,0-	1 602 896	0,2-	13,6	2,1	
	Z	2 236 703	4,2-	5 824 658	4,6-	100,0	2,6	4 428 868	3,2-	11 776 190	2,2-	100,0	2,7	
													20,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	160 433	6,0	849 428	5,2	98,4	5,3	311 384	7,3	1 707 329	6,3	98,4	5,5	
	A	2 052	0,3	14 150	9,0	1,6	6,9	3 663	6,2	27 416	13,1	1,6	7,5	
	Z	162 485	6,0	863 578	5,3	100,0	5,3	315 047	7,2	1 734 745	6,4	100,0	5,5	
													32,3	
HEILST.U. SANATORIENI	I	80 732	3,4	2 253 702	3,6	99,6	27,9	168 140	4,4	4 278 781	4,0	99,6	25,4	
	A	674	1,9-	9 492	7,6	0,4	14,1	1 264	17,2-	17 939	2,5	0,4	14,2	
	Z	81 406	3,3	2 263 194	3,6	100,0	27,8	169 404	4,2	4 296 720	4,0	100,0	25,4	
													66,4	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	53 634	4,0	413 760	9,2	89,7	7,7	105 493	2,5	924 773	14,8	92,6	8,8	
	A	8 837	16,2	47 606	28,6	10,3	5,4	12 520	8,8	74 162	24,3	7,4	5,9	
	Z	62 471	5,6	461 366	11,0	100,0	7,4	118 013	3,1	998 935	15,5	100,0	8,5	
													15,3	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	2 141 047	3,5-	8 495 865	1,3-	90,3	4,0	4 260 156	2,6-	17 084 177	0,7	90,8	4,0	
	A	402 018	1,3-	916 931	0,3-	9,7	2,3	771 176	0,1	1 722 413	0,8	9,2	2,2	
	Z	2 543 065	3,2-	9 412 796	1,2-	100,0	3,7	5 031 332	2,2-	18 806 590	0,7	100,0	3,7	
													25,1	
PRIVATQUARTIERE	I	103 146	8,2-	844 801	7,8-	95,8	8,2	226 149	5,0-	1 978 980	1,6-	96,4	8,8	
	A	6 479	7,7	37 429	7,4-	4,2	5,8	10 997	0,2	73 535	10,2-	3,6	6,7	
	Z	109 625	7,4-	882 230	7,8-	100,0	8,0	237 146	4,8-	2 052 515	2,0-	100,0	8,7	
													8,0	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	58 865	19,3-	246 520	16,1-	92,6	4,2	116 340	18,0-	517 990	11,1-	93,8	4,5	

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1979										Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil	ins- gesamt			Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%				
HOTELS																
1 - 9 BETTEN I	5 346	2,3-	11 010	12,7-	92,0	2,1	10 460	8,3-	22 247	12,7-	92,2	2,1				
A	368	29,5-	962	22,7-	8,0	2,6	707	28,5-	1 879	24,0-	7,8	2,7				
Z	5 714	4,6-	11 972	13,6-	100,0	2,1	11 167	9,9-	24 126	13,7-	100,0	2,2	13,8			
10 - 19 BETTEN I	64 229	12,6-	128 683	9,1-	89,7	2,0	128 752	10,4-	261 273	6,9-	90,6	2,0				
A	5 592	12,9-	14 820	1,5-	10,3	2,7	10 625	12,2-	27 131	5,4-	9,4	2,6				
Z	69 821	12,6-	143 503	8,4-	100,0	2,1	139 377	10,6-	288 404	6,8-	100,0	2,1	15,3			
20 - 49 BETTEN I	321 184	5,5-	704 000	6,3-	89,0	2,2	633 939	5,4-	1 426 503	4,4-	89,7	2,3				
A	37 462	6,0-	86 890	6,6-	11,0	2,3	71 363	4,2-	163 578	4,1-	10,3	2,3				
Z	358 646	5,6-	790 890	6,3-	100,0	2,2	705 302	5,3-	1 590 081	4,4-	100,0	2,3	20,5			
50 - 99 BETTEN I	280 515	8,1-	683 546	6,5-	87,2	2,4	557 170	5,6-	1 368 922	3,8-	87,6	2,5				
A	51 348	5,0-	100 554	7,1-	12,8	2,0	102 737	1,0-	194 636	3,8-	12,4	1,9				
Z	331 863	7,6-	784 100	6,6-	100,0	2,4	659 907	4,9-	1 563 558	3,8-	100,0	2,4	26,4			
100 UND MEHR BETTEN I	429 570	3,3-	965 691	1,9-	74,2	2,2	865 137	1,5-	1 979 979	1,2	75,4	2,3				
A	184 435	0,5	335 551	3,5-	25,8	1,8	356 655	3,2	646 380	0,5	24,6	1,8				
Z	614 005	2,2-	1 301 242	2,4-	100,0	2,1	1 221 792	0,2-	2 626 359	0,8	100,0	2,1	36,9			
SUMME I	1 100 844	5,8-	2 492 930	4,9-	82,2	2,3	2 195 458	4,3-	5 058 924	2,3-	83,0	2,3				
A	279 205	1,8-	538 777	4,7-	17,8	1,9	542 087	0,9	1 033 604	1,9-	17,0	1,9				
Z	1 380 049	5,0-	3 031 707	4,9-	100,0	2,2	2 737 545	3,3-	6 092 528	2,2-	100,0	2,2	26,6			
HOTELS GARNIS																
1 - 9 BETTEN I	4 458	7,3-	17 139	11,5-	93,8	3,8	8 772	13,4-	34 647	13,0-	93,9	3,9				
A	375	21,0	1 142	15,0-	6,2	3,0	689	12,2	2 263	2,6	6,1	3,3				
Z	4 833	5,6-	18 281	11,7-	100,0	3,8	9 461	12,0-	36 910	12,2-	100,0	3,9	13,1			
10 - 19 BETTEN I	30 493	8,8-	98 976	13,5-	89,2	3,2	60 984	10,8-	204 900	10,6-	90,0	3,4				
A	3 709	3,7	11 922	7,2-	10,8	3,2	7 005	7,1-	22 693	8,6-	10,0	3,2				
Z	34 202	7,6-	110 898	12,8-	100,0	3,2	67 989	10,4-	227 593	10,4-	100,0	3,3	17,0			
20 - 49 BETTEN I	133 840	4,2-	317 868	3,0-	84,7	2,4	265 092	4,4-	639 908	2,4-	85,5	2,4				
A	22 156	2,3-	57 223	3,1	15,3	2,6	42 668	1,6-	108 087	3,4	14,5	2,5				
Z	155 996	3,9-	375 091	2,1-	100,0	2,4	307 760	4,0-	747 995	1,6-	100,0	2,4	26,1			
50 - 99 BETTEN I	89 270	4,4	193 119	1,8	77,1	2,2	179 915	5,0	385 968	1,9	78,6	2,1				
A	24 531	2,6-	57 509	3,3	22,9	2,3	46 724	8,8-	105 166	2,8-	21,4	2,3				
Z	113 801	2,8	250 628	2,1	100,0	2,2	226 639	1,9	491 134	0,9	100,0	2,2	35,2			
100 UND MEHR BETTEN I	42 467	1,3	85 406	3,3	72,0	2,0	86 136	3,0	169 715	4,9	73,1	2,0				
A	14 970	0,1-	33 274	4,4	28,0	2,2	28 621	0,4	62 333	5,1	26,9	2,0				
Z	57 437	0,9	118 680	3,6	100,0	2,1	114 757	2,4	232 048	5,0	100,0	2,0	35,2			
SUMME I	300 528	1,6-	712 508	2,9-	81,6	2,4	600 899	1,6-	1 435 138	2,0-	82,7	2,4				
A	65 741	1,5-	161 070	2,5	18,4	2,5	125 707	4,2-	300 542	0,5	17,3	2,4				
Z	366 269	1,6-	873 578	1,9-	100,0	2,4	726 606	2,1-	1 735 680	1,6-	100,0	2,4	26,6			
GASTHOEFEN																
1 - 9 BETTEN I	28 117	7,6-	74 021	6,9-	91,2	2,6	56 219	9,7-	153 221	8,2-	92,2	2,7				
A	2 276	4,1-	7 129	4,9-	8,8	3,1	4 386	5,8-	13 037	8,0-	7,8	3,0				
Z	30 393	7,3-	81 150	6,8-	100,0	2,7	60 605	9,4-	166 258	8,2-	100,0	2,7	8,1			
10 - 19 BETTEN I	85 242	9,7-	230 612	6,6-	91,0	2,7	172 679	8,6-	493 627	4,0-	92,3	2,9				
A	7 349	7,8-	22 688	7,0	9,0	3,1	13 888	3,5-	41 342	7,5	7,7	3,0				
Z	92 591	9,5-	253 300	5,5-	100,0	2,7	186 567	8,2-	534 969	3,2-	100,0	2,9	10,9			
20 - 49 BETTEN I	120 247	4,4-	340 894	5,3-	91,5	2,8	240 565	3,7-	745 872	3,1-	92,7	3,1				
A	11 557	1,7	31 802	5,0	8,5	2,8	22 753	2,2	59 150	0,6-	7,3	2,6				
Z	131 804	3,9-	372 696	4,5-	100,0	2,8	263 318	3,2-	805 022	2,9-	100,0	3,1	14,4			
50 - 99 BETTEN I	36 593	17,9	95 864	14,7	91,3	2,6	71 805	15,4	200 097	14,1	92,6	2,8				
A	4 848	10,1	9 084	23,0	8,7	1,9	8 572	8,9	16 059	23,0	7,4	1,9				
Z	41 441	17,0	104 948	15,4	100,0	2,5	80 377	14,7	216 156	14,7	100,0	2,7	19,1			
100 UND MEHR BETTEN I	5 063	52,5	8 452	12,2	94,0	1,7	9 594	35,1	19 285	11,7	93,9	2,0				
A	413	5,1	539	6,3-	6,0	1,3	921	23,1	1 246	15,3	6,1	1,4				
Z	5 476	47,5	8 991	10,8	100,0	1,6	10 515	33,9	20 531	11,9	100,0	2,0	14,1			
SUMME I	275 262	3,4-	749 843	3,6-	91,3	2,7	550 862	3,4-	1 612 102	1,9-	92,5	2,9				
A	26 443	0,2-	71 242	6,4	8,7	2,7	50 520	1,2	130 834	3,6	7,5	2,6				
Z	301 705	3,1-	821 085	2,8-	100,0	2,7	601 382	3,0-	1 742 936	1,5-	100,0	2,9	12,6			
FREMDENH. U. PENSION																
1 - 9 BETTEN I	6 689	14,0-	39 626	16,0-	91,6	5,9	12 813	13,9-	83 505	12,6-	92,9	6,5				
A	988	10,3-	3 613	8,7-	8,4	3,7	1 868	6,0-	6 380	5,5-	7,1	3,4				
Z	7 677	13,6-	43 239	15,4-	100,0	5,6	14 681	12,9-	89 885	12,1-	100,0	6,1	13,3			
10 - 19 BETTEN I	56 562	10,8-	370 736	11,4-	94,5	6,6	109 147	10,0-	773 943	6,7-	95,1	7,1				
A	5 294	1,0-	21 391	4,9-	5,5	4,0	9 442	3,5-	39 667	1,4-	4,9	4,2				
Z	61 856	10,0-	392 127	11,0-	100,0	6,3	118 589	9,5-	813 610	6,4-	100,0	6,9	14,1			
20 - 49 BETTEN I	78 465	5,7-	483 101	7,0-	93,5	6,2	152 377	5,0-	957 844	2,6-	93,9	6,3				
A	8 996	0,2-	33 609	5,2	6,5	3,7	17 000	0,3	62 396	7,8	6,1	3,7				
Z	87 461	5,2-	516 710	6,3-	100,0	5,9	169 377	4,5-	1 020 240	2,0-	100,0	6,0	18,2			
50 - 99 BETTEN I	18 626	6,8-	97 256	8,0-	91,4	5,2	37 125	5,1-	189 892	4,0-	91,4	5,1				
A	2 280	21,5-	9 155	8,4-	8,6	4,0	4 466	14,5-	17 836	0,2-	8,6	4,0				
Z	20 906	8,7-	106 411	8,0-	100,0	5,1	41 591	6,2-	207 728	3,7-	100,0	5,0	23,9			
100 UND MEHR BETTEN I	9 272	77,7	32 975	73,9	82,8	3,6	16 458	54,5	61 946	58,9	84,2	3,8				
A	1 508	46,4	6 826	**	17,2	4,5	2 639	64,4	11 637	**	15,8	4,4				
Z	10 780	72,6	39 801	78,5	100,0	3,7	19 097	55,8	73 583	66,1	100,0	3,9	20,1			
SUMME I	169 614	5,6-	1 023 694	7,7-	93,2	6,0	327 920	5,3-	2 067 130	3,6-	93,7	6,3				
A	19 066	1,7-	74 594	4,0	6,8	3,9	35 415	0,4-	137 916	7,7	6,3	3,9				
Z	188 680	5,2-	1 098 288	7,0-	100,0	5,8	363 335	4,8-	2 205 046	3,0-	100,0	6,1	16,6			

FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1979						Januar - Februar 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
BEHERB. GEWERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	44 610	8,0-	141 796	10,6-	91,7	3,2	88 264	10,6-	293 620	10,4-	92,6	3,3	
	A	4 007	7,0-	12 846	8,5-	8,3	3,2	7 650	7,2-	23 559	8,0-	7,4	3,1	
	Z	48 617	7,9-	154 642	10,5-	100,0	3,2	95 914	10,3-	317 179	10,2-	100,0	3,3	
													9,9	
10 - 19 BETTEN	I	236 526	10,6-	829 007	10,0-	92,1	3,5	471 562	9,7-	1 733 743	6,4-	93,0	3,7	
	A	21 944	5,9-	70 821	1,1-	7,9	3,2	40 960	6,5-	130 833	1,0-	9,4	3,2	
	Z	258 470	10,3-	899 828	9,4-	100,0	3,5	512 522	9,5-	1 864 576	6,1-	100,0	3,6	
													13,4	
20 - 49 BETTEN	I	653 736	5,1-	1 845 863	5,7-	89,8	2,8	1 291 973	4,8-	3 770 127	3,3-	90,6	2,9	
	A	80 171	3,3-	209 524	0,6-	10,2	2,6	153 784	2,1-	393 211	0,2	9,4	2,6	
	Z	733 907	4,9-	2 055 387	5,2-	100,0	2,8	1 445 757	4,5-	4 163 338	3,0-	100,0	2,9	
													19,1	
50 - 99 BETTEN	I	425 004	3,8-	1 069 785	3,6-	85,9	2,5	846 015	2,0-	2 144 879	1,4-	86,5	2,5	
	A	83 007	4,1-	176 302	2,7-	14,1	2,1	162 499	3,3-	333 697	2,3-	13,5	2,1	
	Z	508 011	3,9-	1 246 087	3,5-	100,0	2,5	1 008 514	2,2-	2 478 576	1,5-	100,0	2,5	
													26,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	486 372	1,7-	1 092 524	0,1-	74,4	2,2	977 325	0,2-	2 230 925	2,5	75,6	2,3	
	A	201 326	0,7	376 190	1,9-	25,6	1,9	388 836	3,2	721 596	0,9	24,4	1,9	
	Z	687 698	1,0-	1 468 714	0,6-	100,0	2,1	1 366 161	0,7	2 952 521	2,1	100,0	2,2	
													35,6	
SUMME	I	1 846 248	4,8-	4 978 975	5,0-	85,5	2,7	3 675 139	3,8-	10 173 294	2,5-	86,4	2,8	
	A	390 455	1,7-	845 683	1,8-	14,5	2,2	753 729	0,0-	1 602 896	0,2-	13,6	2,1	
	Z	2 236 703	4,2-	5 824 658	4,6-	100,0	2,6	4 428 868	3,2-	11 776 190	2,2-	100,0	2,7	
													20,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN	I	229 34,7		2 164 **		96,4	9,4	423 1,0		4 065 34,7		98,0	9,6	
	A	8 50,0-		80 9,1-		3,6	10,0	13 18,8-		85 3,4-		2,0	6,5	
	Z	237 27,4		2 244 **		100,0	9,5	436 0,2		4 150 33,7		100,0	9,5	
													28,6	
10 - 19 BETTEN	I	1 187 19,7-		8 646 5,4		97,8	7,3	2 593 6,3-		17 297 8,0		98,5	6,7	
	A	25 92,3		195 **		2,2	7,8	39 56,0		263 **		1,5	6,7	
	Z	1 212 18,7-		8 841 7,2		100,0	7,3	2 632 5,7-		17 560 9,1		100,0	6,7	
													17,9	
20 - 49 BETTEN	I	37 870 0,7		195 430 0,4		99,2	5,2	75 178 7,2		391 697 5,9		99,3	5,2	
	A	353 14,1-		1 649 1,6		0,8	4,7	713 3,1-		2 798 7,0-		0,7	3,9	
	Z	38 223 0,5		197 079 0,4		100,0	5,2	75 891 7,1		394 495 5,8		100,0	5,2	
													29,7	
50 - 99 BETTEN	I	60 339 8,7		310 753 5,8		98,0	5,2	115 827 8,2		619 522 6,9		98,1	5,3	
	A	996 16,6		6 188 0,9		2,0	6,2	1 708 27,4		11 977 14,6		1,9	7,0	
	Z	61 335 8,8		316 941 5,7		100,0	5,2	117 535 8,4		631 499 7,1		100,0	5,4	
													32,7	
100 UND MEHR BETTEN	I	60 808 7,6		332 435 7,3		98,2	5,5	117 363 6,7		674 748 5,7		98,2	5,3	
	A	670 10,8-		6 038 18,6		1,8	9,0	1 190 10,6-		12 293 15,8		1,8	10,7	
	Z	61 478 7,4		338 473 7,5		100,0	5,5	118 553 6,5		687 041 5,9		100,0	5,8	
													34,5	
SUMME	I	160 433 6,0		849 428 5,2		98,4	5,3	311 384 7,3		1 707 329 6,3		98,4	5,5	
	A	2 052 0,3		14 150 9,0		1,6	6,9	3 663 6,2		27 416 13,1		1,6	7,5	
	Z	162 485 6,0		863 578 5,3		100,0	5,3	315 047 7,2		1 734 745 6,4		100,0	5,5	
													32,3	
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	58 **		469 6,8-		100,0	8,1	65 54,8		657 32,3-		100,0	10,1	
	A	**		**		0,0		**		**		0,0		
	Z	58 **		469 9,8-		100,0	8,1	65 47,7		657 34,0-		100,0	10,1	
													28,6	
10 - 19 BETTEN	I	236 37,9-		4 828 40,5-		95,2	20,5	470 30,9-		8 707 34,8-		96,0	18,5	
	A	19 72,7		241 45,2		4,8	12,7	24 0,0		362 9,7		4,0	15,1	
	Z	255 34,8-		5 069 38,8-		100,0	19,9	494 29,8-		9 069 33,7-		100,0	18,4	
													24,0	
20 - 49 BETTEN	I	4 360 2,0-		97 523 0,9-		99,4	22,4	7 924 2,1		163 219 0,1		99,3	20,6	
	A	48 73,9-		580 50,3-		0,6	12,1	92 73,9-		1 085 50,7-		0,7	11,8	
	Z	4 408 4,8-		98 103 1,5-		100,0	22,3	8 016 1,2-		164 304 0,6-		100,0	20,5	
													35,6	
50 - 99 BETTEN	I	12 484 6,6-		282 003 2,0		99,6	22,6	24 496 1,1-		498 752 3,0		99,5	20,4	
	A	113 26,2-		1 252 31,6-		0,4	11,1	269 12,7-		2 400 31,9-		0,5	8,9	
	Z	12 597 6,8-		283 255 1,8		100,0	22,5	24 765 1,2-		501 152 2,8		100,0	20,2	
													46,2	
100 UND MEHR BETTEN	I	63 594 6,2		1 868 879 4,3		99,6	29,4	135 185 5,7		3 607 446 4,4		99,6	26,7	
	A	494 46,2		7 419 31,5		0,4	15,0	879 4,5		14 092 23,4		0,4	16,0	
	Z	64 088 6,4		1 876 298 4,3		100,0	29,3	136 064 5,7		3 621 538 4,5		100,0	26,6	
													74,2	
SUMME	I	80 732 3,4		2 253 702 3,6		99,6	27,9	168 140 4,4		4 278 781 4,0		99,6	25,4	
	A	674 1,9-		9 492 7,6		0,4	14,1	1 264 17,2-		17 939 2,5		0,4	14,2	
	Z	81 406 3,3		2 263 194 3,6		100,0	27,8	169 404 4,2		4 296 720 4,0		100,0	25,4	
													66,4	
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	5 869 1,4-		55 585 3,5		91,3	9,5	12 085 1,6		127 650 9,4		92,9	10,6	
	A	914 60,4		5 310 57,7		8,7	5,8	1 438 61,2		9 815 66,6		7,1	6,8	
	Z	6 783 4,0		60 895 6,7		100,0	9,0	13 523 5,7		137 465 12,2		100,0	10,2	
													10,3	
10 - 19 BETTEN	I	3 389 18,9		29 729 15,7		88,7	8,8	7 101 21,1		69 947 26,8		91,7	9,9	
	A	709 34,8		3 772 15,8		11,3	5,3	1 023 25,7		6 360 13,1		8,3	6,2	
	Z	4 098 21,4		33 501 15,7		100,0	8,2	8 124 21,6		76 307 25,6		100,0	9,4	
													11,3	
20 - 49 BETTEN	I	4 755 3,1		37 925 12,8		89,0	8,0	10 017 12,8		89 317 21,9		91,1	8,9	
	A	712 16,3		4 701 21,8		11,0	6,6	1 228 22,8		8 692 23,2		8,9	7,1	
	Z	5 467 4,6		42 626 13,8		100,0	7,8	11 245 13,8		98 009 22,0		100,0	8,7	
													13,0	
50 - 99 BETTEN	I	4 648 7,6		31 329 15,6		90,0	6,7	9 864 27,6		77 979 41,5		91,9	7,9	
	A	1 202 98,0		3 464 9,3		10,0	2,9	6 837 8,0		6 837 5,0-		8,1	4,0	
	Z	5 850 18,8		34 793 14,9		100,0	5,9	11 588 24,3		84 816 36,1		100,0	7,3	
													18,2	
100 UND MEHR BETTEN	I	34 973 3,4		259 192 8,6		89,5	7,4	66 426 3,1-		559 880 10,8		93,0	8,4	
	A	5 300 0,1		30 359 29,9		10,5	5,7	7 107 1,4-		42 458 25,4		7,0	6,0	
	Z	40 273 2,9		289 551 10,5		100,0	7,2	73 5						

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979						Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	279205	1,8-	538777	4,7-	100,0	1,9	542087	0,9	1033604	1,9-	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	199295	2,2-	379162	4,3-	70,4	1,9	384102	0,4	717405	2,2-	69,4	1,9
EG-MITGL.LAENDER	131875	0,8	247628	0,9-	46,0	1,9	254938	2,3	465257	0,5-	45,0	1,8
BELGIEN-LUXEMBURG	14198	1,0	27547	3,4-	5,1	1,9	26988	2,6	50595	1,2-	4,9	1,9
FRANKREICH	21001	1,3-	38939	3,7-	7,2	1,9	39401	1,4-	71158	3,5-	6,9	1,8
ITALIEN ¹⁾	16646	5,0-	29939	11,8-	5,6	1,8	32310	3,0-	56366	13,3-	5,5	1,7
NIEDERLANDE	43410	7,1	82356	8,4	15,3	1,9	84797	6,2	153519	6,1	14,9	1,8
DAENEMARK	7708	14,8-	13665	19,1-	2,5	1,8	14387	12,3-	24891	15,3-	2,4	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	28115	1,4	53674	2,0	10,0	1,9	55421	5,9	105707	4,4	10,2	1,9
IRLAND	797	11,9	1508	2,1	0,3	1,9	1634	36,4	3021	19,6	0,3	1,8
EFTA-MITGL.LAENDER	40469	10,6-	78331	11,9-	14,5	1,9	76337	7,3-	148501	7,3-	14,4	1,9
ISLAND	209	53,4-	318	75,9-	0,1	1,5	440	37,3-	776	58,8-	0,1	1,8
NORWEGEN	3151	37,6-	6243	36,4-	1,2	2,0	5634	30,7-	11015	30,5-	1,1	2,0
OESTERREICH	11925	4,3-	23071	8,7-	4,3	1,9	22606	1,9-	43912	7,1-	4,2	1,9
PORTUGAL	1123	18,3	2362	6,2	0,4	2,1	2326	22,8	4803	16,4	0,5	2,1
SCHWEDEN	10142	16,3-	17663	11,4-	3,3	1,7	18689	12,6-	32385	8,0-	3,1	1,7
SCHWEIZ	13919	2,4-	28674	5,5-	5,3	2,1	26642	2,2-	55610	0,5-	5,4	2,1
UEBRIGES EUROPA	26951	2,2-	53203	7,2-	9,9	2,0	52827	3,6	103647	2,1-	10,0	2,0
FINNLAND	3123	14,1	5790	3,6	1,1	1,9	5572	12,3	10051	1,4	1,0	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3059	20,0	5536	10,4	1,0	1,8	5802	17,8	10648	7,1	1,0	1,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5193	7,7-	10066	6,3-	1,9	1,9	10081	1,7-	19150	6,0-	1,9	1,9
POLEN	1289	21,1-	3759	7,7	0,7	2,9	2468	12,6-	6664	6,1	0,6	2,7
SOWJETUNION	1505	30,5-	2725	45,6-	0,5	1,8	2716	12,9-	5243	28,8-	0,5	1,9
SPANIEN ¹⁾	5342	2,1-	10249	10,8-	1,9	1,9	10411	2,7	20053	3,0-	1,9	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1153	3,0	2441	6,7-	0,5	2,1	2919	46,0	5597	24,7	0,5	1,9
TUERKEI ¹⁾	2987	0,1	6145	4,0-	1,1	2,1	5950	1,2-	12201	2,8-	1,2	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	3300	0,3	6492	6,9-	1,2	2,0	6908	2,0	14040	1,8-	1,4	2,0
AFRIKA	4509	13,8-	13719	20,1-	2,5	3,0	10346	1,1-	31449	6,2-	3,0	3,0
SUEDAFRIKA	1392	11,2-	3354	15,4-	0,6	2,4	3569	17,4	8452	2,4	0,8	2,4
UEBRIGES AFRIKA	3117	14,9-	10365	21,5-	1,9	3,3	6777	8,6-	22997	9,0-	2,2	3,4
ASIEN	21508	14,6	43780	7,9	8,1	2,0	40615	17,8	83627	14,3	8,1	2,1
ISRAEL	2578	19,6	5444	31,8	1,0	2,1	5098	24,6	9888	23,9	1,0	1,9
JAPAN	11682	11,6	20662	0,5-	3,8	1,8	21133	17,7	38042	11,3	3,7	1,8
UEBRIGES ASIEN	7248	17,9	17674	12,8	3,3	2,4	14384	15,6	35697	15,2	3,5	2,5
AMERIKA	51397	5,9-	97786	9,0-	18,1	1,9	100925	3,0-	190704	5,9-	18,5	1,9
ARGENTINIEN	2227	8,9-	3914	4,8-	0,7	1,8	4581	7,6	7861	5,2	0,8	1,7
BRASILIEN	2182	14,9-	4818	15,8-	0,9	2,2	4338	14,8-	9259	17,0-	0,9	2,1
CHILE	548	27,7	960	3,1	0,2	1,8	824	8,3	1451	13,0-	0,1	1,8
KANADA	4269	3,6	7279	8,3-	1,4	1,7	7815	5,5-	13960	9,4-	1,4	1,8
MEXIKO	622	6,1-	1204	6,2-	0,2	1,9	1177	2,0-	2403	2,7-	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	39189	7,8-	74911	9,9-	13,9	1,9	77241	4,2-	146028	6,4-	14,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2360	23,4	4700	10,2	0,9	2,0	4949	29,0	9742	15,8	0,9	2,0
AUSTRALIEN	2279	25,7	4031	6,4	0,7	1,8	5724	16,2	9876	4,3	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	217	0,5-	299	9,5	0,1	1,4	375	26,0-	543	40,2-	0,1	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979						Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	65741	1,5-	161070	2,5	100,0	2,5	125707	4,2-	300542	0,5	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	49735	4,3-	117276	0,6-	72,8	2,4	93872	4,9-	215944	1,9-	71,9	2,3
EG-MITGL.LAENDER	27737	3,5-	60698	2,6-	37,7	2,2	52676	3,2-	113373	2,8-	37,7	2,2
BELGIEN-LUXEMBURG	3212	2,7	6031	8,2-	3,7	1,9	5694	3,6-	10943	10,0-	3,6	1,9
FRANKREICH	5386	3,4-	12360	1,0	7,7	2,3	9650	7,8-	21866	3,7-	7,3	2,3
ITALIEN ¹⁾	4407	8,4-	9886	15,8-	6,1	2,2	8321	6,8-	18828	11,4-	6,3	2,3
NIEDERLANDE	7065	1,8-	13841	1,8	8,6	2,0	14082	1,3	27048	2,6	9,0	1,9
DAENEMARK	1818	18,2-	4373	5,9-	2,7	2,4	3391	19,2-	7711	11,6-	2,6	2,3
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5655	1,3	13722	5,7	8,5	2,4	11173	5,2	25979	6,5	8,6	2,3
IRLAND	194	9,8-	485	8,0-	0,3	2,5	365	5,0-	998	8,5-	0,3	2,7
EFTA-MITGL.LAENDER	11161	5,5-	26993	0,2	16,8	2,4	20993	5,1-	50054	0,5	16,7	2,4
ISLAND	80	50,3-	185	34,2-	0,1	2,3	150	54,6-	360	30,2-	0,1	2,4
NORWEGEN	666	0,3-	2155	30,8	1,3	3,2	1245	12,2-	3600	12,8	1,2	2,9
OESTERREICH	3877	0,2	9284	9,0	5,8	2,4	6912	4,6-	17265	5,0	5,7	2,5
PORTUGAL	248	40,7-	718	13,6-	0,4	2,9	522	23,5-	1326	16,6-	0,4	2,5
SCHWEDEN	2279	7,7-	5384	0,4-	3,3	2,4	4664	2,5-	10700	2,3	3,6	2,3
SCHWEIZ	4011	5,1-	9267	9,6-	5,8	2,3	7500	2,0-	16803	4,5-	5,6	2,2
UEBRIGES EUROPA	10837	5,3-	29585	2,9	18,4	2,7	20203	8,8-	52517	1,9-	17,5	2,6
FINNLAND	598	7,0-	1915	5,5	1,2	3,2	1089	10,2-	3143	4,2-	1,0	2,9
GRIECHENLAND ¹⁾	1255	19,0-	3238	1,7	2,0	2,6	2234	27,5-	5478	10,5-	1,8	2,5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2988	3,1	6953	7,7	4,3	2,3	5473	0,2	12341	1,3-	4,1	2,3
POLEN	779	1,6	2602	21,4	1,6	3,3	1410	0,8	4378	10,6	1,5	3,1
SOWJETUNION	295	23,0-	912	29,8-	0,6	3,1	503	9,7-	1612	14,8-	0,5	3,2
SPANIEN ¹⁾	1376	0,2	3466	12,4-	2,2	2,5	2542	3,6-	6430	10,4-	2,1	2,5
TSCHECHOSLOWAKEI	423	18,3-	1637	12,3-	1,0	3,9	936	12,2	2694	3,5	0,9	2,9
TUERKEI ¹⁾	2038	9,4-	4245	2,9-	2,6	2,1	3845	12,5-	8088	11,0-	2,7	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1085	2,8	4617	26,4	2,9	4,3	2171	15,4-	8353	20,6	2,8	3,8
AFRIKA	1148	11,5-	4749	3,1	2,9	4,1	2619	2,2	10525	23,7	3,5	4,0
SUEDAFRIKA	219	29,8-	608	13,8-	0,4	2,8	559	6,5-	1589	6,9-	0,5	2,8
UEBRIGES AFRIKA	929	5,7-	4141	6,2	2,6	4,5	2060	4,9	8936	31,4	3,0	4,3
ASIEN	5515	7,0	15993	12,5	9,9	2,9	10119	11,2	29110	16,4	9,7	2,9
ISRAEL	837	16,9	2055	7,9	1,3	2,5	1600	22,7	3799	15,1	1,3	2,4
JAPAN	2230	1,3-	5520	1,0	3,4	2,5	3872	6,1	9321	6,6	3,1	2,4
UEBRIGES ASIEN	2448	12,5	8418	22,9	5,2	3,4	4647	12,1	15990	23,4	5,3	3,4
AMERIKA	8502	10,0	21279	10,3	13,2	2,5	16935	11,4-	40681	3,1-	13,5	2,4
ARGENTINIEN	487	75,2	1113	18,0	0,7	2,3	1059	80,7	2084	18,6	0,7	2,0
BRASILIEN	566	8,2	1445	5,2	0,9	2,6	1069	8,8-	2770	6,9-	0,9	2,6
CHILE	167	94,2	461	**	0,3	2,8	283	37,4	722	75,2	0,2	2,6
KANADA	694	23,9	1645	31,6	1,0	2,4	1253	8,4	2700	13,0	0,9	2,2
MEXIKO	167	10,2-	555	48,4	0,3	3,3	336	10,2	989	59,5	0,3	2,9
VEREINIGTE STAATEN	5965	4,1	14383	0,4	8,9	2,4	12074	18,4-	28762	10,1-	9,6	2,4
UEBRIGES AMERIKA	456	22,9	1677	**	1,0	3,7	861	3,9-	2654	44,6	0,9	3,1
AUSTRALIEN	674	41,3	1300	32,9	0,8	1,9	1812	12,8	3422	5,0	1,1	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	167	**	473	**	0,3	2,8	350	**	860	**	0,3	2,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979						Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
GASTHOEFEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	26443	0,2-	71242	6,4	100,0	2,7	50520	1,2	130834	3,6	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	23520	0,1-	61612	5,1	86,5	2,6	44870	1,6	112441	1,9	85,9	2,5
EG-MITGL.LAENDER	17043	2,4	42527	6,7	59,7	2,5	32287	2,7	77039	2,5	58,9	2,4
BELGIEN-LUXEMBURG	1749	1,8-	4827	4,9	6,8	2,8	3173	6,0-	8367	4,5-	6,4	2,6
FRANKREICH	2123	7,7-	6449	2,7	9,1	3,0	3489	16,2-	10241	10,3-	7,8	2,9
ITALIEN ¹⁾	1093	7,4-	3119	2,4-	4,4	2,9	2144	2,4-	5404	2,4-	4,1	2,5
NIEDERLANDE	10098	9,9	20718	6,7	29,1	2,1	19747	10,2	39243	3,5	30,0	2,0
DAENEMARK	610	33,2-	1161	34,9-	1,6	1,9	1154	19,9-	2276	21,5-	1,7	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1301	8,9	5978	35,6	8,4	4,6	2460	10,7	10989	30,9	8,4	4,5
IRLAND	69	11,5-	275	65,7	0,4	4,0	120	0,8-	519	79,0	0,4	4,3
EFTA-MITGL.LAENDER	3763	15,8-	9636	11,5-	13,5	2,6	7333	7,7-	18278	6,1-	14,0	2,5
ISLAND	33	8,3-	59	53,9-	0,1	1,8	67	39,6	97	53,4-	0,1	1,4
NORWEGEN	176	37,5	369	15,0	0,5	2,1	482	57,5	778	15,3	0,6	1,6
OESTERREICH	1559	7,5	4533	17,3	6,4	2,9	3078	8,0	8392	7,8	6,4	2,7
PORTUGAL	43	32,8-	233	3,6	0,3	5,4	71	30,4-	543	60,7	0,4	7,6
SCHWEDEN	466	49,8-	734	58,5-	1,0	1,6	964	31,0-	1816	31,3-	1,4	1,9
SCHWEIZ	1486	20,2-	3708	19,0-	5,2	2,5	2671	17,6-	6652	14,9-	5,1	2,5
UEBRIGES EUROPA	2714	11,6	9449	19,9	13,3	3,5	5250	9,6	17124	9,1	13,1	3,3
FINNLAND	44	53,7-	136	48,3-	0,2	3,1	116	29,3-	267	48,2-	0,2	2,3
GRIECHENLAND ¹⁾	146	22,8-	583	0,5	0,8	4,0	278	22,6-	1097	13,5-	0,8	3,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1381	33,7	4317	32,5	6,1	3,1	2649	30,3	7791	19,7	6,0	2,9
POLEN	179	45,5	695	39,8	1,0	3,9	308	21,7	1219	31,8	0,9	4,0
SOWJETUNION	84	9,1	478	33,5	0,7	5,7	143	10,0	595	15,8	0,5	4,2
SPANIEN ¹⁾	174	0,6-	493	0,6-	0,7	2,8	327	7,9	787	0,4-	0,6	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	195	20,4	606	35,0	0,9	3,1	382	23,2	1193	22,4	0,9	3,1
TUERKEI ¹⁾	355	14,3-	1598	14,1	2,2	4,5	681	8,2-	2998	8,6	2,3	4,4
SONST.EUROP.LAENDER	156	4,3-	543	6,6-	0,8	3,5	366	25,9-	1177	18,1-	0,9	3,2
AFRIKA	153	21,1-	878	16,4-	1,2	5,7	286	25,5-	1671	23,9-	1,3	5,8
SUEDAFRIKA	25	8,7	99	17,9	0,1	4,0	47	16,1-	222	32,1	0,2	4,7
UEBRIGES AFRIKA	128	25,2-	779	19,4-	1,1	6,1	239	27,1-	1449	28,6-	1,1	6,1
ASIEN	473	4,4	1746	25,7	2,5	3,7	778	5,2-	2678	4,4	2,0	3,4
ISRAEL	63	57,5	197	45,9	0,3	3,1	104	36,8	300	36,4	0,2	2,9
JAPAN	258	12,2	403	24,7-	0,6	1,6	396	32,0	857	14,3	0,7	2,2
UEBRIGES ASIEN	152	16,9-	1146	59,4	1,6	7,5	278	37,5-	1521	4,6-	1,2	5,5
AMERIKA	2236	0,4	6810	19,9	9,6	3,0	4432	2,3	13600	27,1	10,4	3,1
ARGENTINIEN	55	71,9	130	3,7-	0,2	2,4	77	48,1	223	3,5-	0,2	2,9
BRASILIEN	92	**	281	**	0,4	3,1	154	63,8	495	81,3	0,4	3,2
CHILE	18	20,0	62	27,1-	0,1	3,4	24	4,3	116	15,3-	0,1	4,8
KANADA	136	12,3-	285	41,5-	0,4	2,1	275	4,5-	599	26,4-	0,5	2,2
MEXIKO	12	33,3-	78	**	0,1	6,5	40	60,0	184	**	0,1	4,6
VEREINIGTE STAATEN	1807	0,5-	5782	25,8	8,1	3,2	3682	2,3	11451	32,9	8,8	3,1
UEBRIGES AMERIKA	116	30,1-	192	36,2-	0,3	1,7	180	28,9-	532	9,2-	0,4	3,0
AUSTRALIEN	59	28,1-	194	52,8	0,3	3,3	150	23,1-	439	14,3	0,3	2,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	66,7-	2	97,4-	0,0	1,0	4	50,0-	5	93,7-	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979						Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	19066	1,7-	74594	4,0	100,0	3,9	35415	0,4-	137916	7,7	100,0	3,9
EUROPA ZUSAMMEN	15058	0,5	59440	6,5	79,7	3,9	26706	0,1-	105482	7,9	76,5	3,9
EG-MITGL.LAENDER	9222	8,6	37756	12,3	50,6	4,1	15473	7,4	63409	12,1	46,0	4,1
BELGIEN-LUXEMBURG	835	8,2-	4216	2,5-	5,7	5,0	1348	10,7-	6856	1,0-	5,0	5,1
FRANKREICH	1185	3,4	4407	6,2-	5,9	3,7	1887	6,6-	7040	15,9-	5,1	3,7
ITALIEN ¹⁾	1172	22,9	4164	32,6	5,6	3,6	2121	15,8	7357	32,8	5,3	3,5
NIEDERLANDE	4044	14,1	16456	18,9	22,1	4,1	6596	10,8	26846	11,7	19,5	4,1
DAENEMARK	959	2,0-	3155	7,8	4,2	3,3	1516	9,8	4805	19,0	3,5	3,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1004	7,2	5290	16,1	7,1	5,3	1943	19,3	10283	40,6	7,5	5,3
IRLAND	23	9,5	68	51,8-	0,1	3,0	62	31,1-	222	34,9-	0,2	3,6
EFTA-MITGL.LAENDER	3404	8,2-	11156	10,7-	15,0	3,3	6320	8,2-	21352	5,5-	15,5	3,4
ISLAND	5	61,5-	35	38,6-	0,0	7,0	20	58,3-	131	8,3	0,1	6,6
NORWEGEN	149	3,9-	671	20,7	0,9	4,5	261	21,6-	1116	5,9	0,8	4,3
OESTERREICH	1691	5,5-	4881	0,9-	6,5	2,9	3234	3,8-	9699	1,3	7,0	3,0
PORTUGAL	38	29,6-	325	5,5-	0,4	8,6	96	16,5-	633	10,0-	0,5	6,6
SCHWEDEN	282	27,9-	801	42,1-	1,1	2,8	433	32,4-	1364	37,3-	1,0	3,2
SCHWEIZ	1239	4,9-	4443	15,1-	6,0	3,6	2276	4,6-	8409	6,2-	6,1	3,7
UEBRIGES EUROPA	2432	13,0-	10528	8,5	14,1	4,3	4913	9,6-	20721	11,3	15,0	4,2
FINNLAND	45	49,4-	140	42,9-	0,2	3,1	107	26,7-	417	15,6-	0,3	3,9
GRIECHENLAND ¹⁾	288	14,6-	1241	2,2-	1,7	4,3	600	19,3-	2284	11,0-	1,7	3,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	768	20,3-	2813	1,8	3,8	3,7	1518	14,2-	5432	12,8	3,9	3,6
POLEN	169	40,8	1212	9,1	1,6	7,2	301	7,4-	2394	7,8-	1,7	8,0
SOWJETUNION	70	55,6	426	28,7	0,6	6,1	146	64,0	960	99,2	0,7	6,6
SPANIEN ¹⁾	120	33,7-	410	27,3-	0,5	3,4	242	24,1-	796	23,5-	0,6	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	104	13,0	463	62,5	0,6	4,5	184	12,0-	784	7,3	0,6	4,3
TUERKEI ¹⁾	612	22,8-	3083	26,1	4,1	5,0	1206	15,9-	5743	30,0	4,2	4,8
SONST.EUROP.LAENDER	256	45,5	740	7,7	1,0	2,9	609	53,0	1911	30,0	1,4	3,1
AFRIKA	215	43,4-	1690	1,7-	2,3	7,9	602	15,3-	3548	15,0	2,6	5,9
SUEDAFRIKA	52	35,0-	230	57,7-	0,3	4,4	222	1,8-	584	50,1-	0,4	2,6
UEBRIGES AFRIKA	163	45,7-	1460	24,1	2,0	9,0	380	21,7-	2964	54,9	2,1	7,8
ASIEN	1139	6,5-	5752	15,1	7,7	5,1	2290	5,9	11585	20,0	8,4	5,1
ISRAEL	165	10,7	563	5,2	0,8	3,4	370	30,3	1223	8,3	0,9	3,3
JAPAN	421	29,9	1199	18,9	1,6	2,8	669	19,0	1885	6,8	1,4	2,8
UEBRIGES ASIEN	553	25,8-	3990	15,6	5,3	7,2	1251	4,9-	8477	25,5	6,1	6,8
AMERIKA	2362	6,3-	7019	12,5-	9,4	3,0	4992	4,5-	15339	1,3	11,1	3,1
ARGENTINIEN	102	50,0	218	3,8	0,3	2,1	200	57,5	470	29,8	0,3	2,4
BRASILIEN	182	8,1-	550	34,8-	0,7	3,0	376	20,2-	1324	13,6-	1,0	3,5
CHILE	22	10,0	70	16,7	0,1	3,2	128	**	488	**	0,4	3,8
KANADA	240	8,4-	919	9,7	1,2	3,8	508	3,0	1653	6,1	1,2	3,3
MEXIKO	30	**	87	**	0,1	2,9	58	75,8	169	**	0,1	2,9
VEREINIGTE STAATEN	1678	7,9-	4592	12,4-	6,2	2,7	3494	6,9-	10164	1,8-	7,4	2,9
UEBRIGES AMERIKA	108	24,0-	583	28,7-	0,8	5,4	228	24,3-	1071	7,1-	0,8	4,7
AUSTRALIEN	270	2,9-	648	42,7-	0,9	2,4	801	12,3	1914	19,1-	1,4	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	22	69,2	45	55,2	0,1	2,0	24	60,0	48	50,0	0,0	2,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979						Januar - Februar 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	390455	1,7-	845683	1,8-	100,0	2,2	753729	0,0-	1602896	0,2-	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	287608	2,3-	617490	1,8-	73,0	2,1	549550	0,5-	1151272	0,9-	71,8	2,1
EG-MITGL.LAENDER	185877	0,6	388609	0,8	46,0	2,1	355374	1,7	719078	0,4	44,9	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	19994	0,6	42621	3,1-	5,0	2,1	37203	0,3	76761	2,9-	4,8	2,1
FRANKREICH	29695	2,0-	62155	2,4-	7,3	2,1	54427	3,9-	110305	5,1-	6,9	2,0
ITALIEN ¹⁾	23318	4,7-	47108	9,5-	5,6	2,0	44896	3,0-	87955	9,6-	5,5	2,0
NIEDERLANDE	64617	6,9	133371	8,6	15,8	2,1	125222	6,5	246656	5,9	15,4	2,0
DAENEMARK	11095	15,7-	22354	14,8-	2,6	2,0	20448	12,7-	39683	11,9-	2,5	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	36075	1,8	78664	5,5	9,3	2,2	70997	6,3	152958	8,2	9,5	2,2
IRLAND	1083	5,6	2336	1,1	0,3	2,2	2181	21,6	4760	12,1	0,3	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	58797	9,9-	126116	9,4-	14,9	2,1	110983	7,0-	238185	5,5-	14,9	2,1
ISLAND	327	50,3-	597	66,5-	0,1	1,8	677	40,0-	1364	50,0-	0,1	2,0
NORWEGEN	4142	31,0-	9438	23,5-	1,1	2,3	7622	25,1-	16509	20,5-	1,0	2,2
OESTERREICH	19052	2,7-	41769	1,9-	4,9	2,2	35830	1,8-	79268	2,2-	4,9	2,2
PORTUGAL	1452	2,2-	3638	0,4	0,4	2,5	3015	7,9	7305	8,1	0,5	2,4
SCHWEDEN	13169	17,2-	24582	13,7-	2,9	1,9	24750	12,2-	46265	8,3-	2,9	1,9
SCHWEIZ	20655	4,6-	46092	8,6-	5,5	2,2	39089	3,5-	87474	3,1-	5,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	42934	2,9-	102765	0,9-	12,2	2,4	83193	0,2-	194009	0,1	12,1	2,3
FINNLAND	3810	6,9	7981	0,9	0,9	2,1	6884	6,2	13878	2,3-	0,9	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	4748	2,7	10598	5,5	1,3	2,2	8914	2,2-	19507	1,9-	1,2	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10330	1,8-	24149	4,0	2,9	2,3	19721	1,0	44714	1,2	2,8	2,3
POLEN	2416	8,6-	8268	14,2	1,0	3,4	4487	6,6-	14655	6,5	0,9	3,3
SOWJETUNION	1954	26,8-	4541	35,1-	0,5	2,3	3508	9,9-	8410	18,0-	0,5	2,4
SPANIEN ¹⁾	7012	2,4-	14618	11,5-	1,7	2,1	13522	1,0	28066	5,5-	1,8	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1875	0,9-	5147	1,3-	0,6	2,7	4421	31,9	10268	16,7	0,6	2,3
TUERKEI ¹⁾	5992	7,0-	15071	3,1	1,8	2,5	11682	7,2-	29030	0,8	1,8	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	4797	2,4	12392	4,2	1,5	2,6	10054	1,8-	25481	5,6	1,6	2,5
AFRIKA	6025	15,2-	21036	14,3-	2,5	3,5	13853	1,9-	47193	0,2-	2,9	3,4
SUEDAFRIKA	1688	14,9-	4291	19,0-	0,5	2,5	4397	12,1	10847	4,0-	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	4337	15,3-	16745	13,0-	2,0	3,9	9456	7,2-	36346	0,9	2,3	3,8
ASIEN	28635	11,9	67271	10,0	8,0	2,3	53802	15,5	127000	15,1	7,9	2,4
ISRAEL	3643	19,1	8259	23,2	1,0	2,3	7172	24,6	15210	20,4	0,9	2,1
JAPAN	14591	9,8	27784	0,1	3,3	1,9	26070	16,0	50105	10,3	3,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	10401	12,4	31228	17,0	3,7	3,0	20560	12,1	61685	17,9	3,8	3,0
AMERIKA	64497	3,9-	132894	5,4-	15,7	2,1	127284	4,1-	260324	3,8-	16,2	2,0
ARGENTINIEN	2871	1,7	5375	0,5-	0,6	1,9	5917	17,8	10638	8,3	0,7	1,8
BRASILIEN	3022	8,7-	7094	11,2-	0,8	2,3	5937	13,1-	13848	13,1-	0,9	2,3
CHILE	755	37,3	1553	22,8	0,2	2,1	1259	21,3	2777	19,6	0,2	2,2
KANADA	5339	4,8	10128	3,7-	1,2	1,9	9851	3,5-	18912	6,2-	1,2	1,9
MEXIKO	831	4,9-	1924	13,1	0,2	2,3	1611	3,0	3745	16,8	0,2	2,3
VEREINIGTE STAATEN	48639	6,2-	99668	7,2-	11,8	2,0	96491	6,1-	196405	5,1-	12,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3040	17,3	7152	15,2	0,8	2,4	6218	17,6	13999	16,8	0,9	2,3
AUSTRALIEN	3282	23,8	6173	2,5	0,7	1,9	8487	14,1	15651	1,1	1,0	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	408	29,9	819	56,3	0,1	2,0	753	12,7	1456	16,9	0,1	1,9

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KÖNNEN DURCH AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER ÜBERHÖHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1979					Januar - Februar 1979					Aufent- halts- dauer Tage	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Febr. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	416600	1,6-	974121	0,8-	100,0	2,3	796183	0,2-	1830245	0,3	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	312423	2,2-	733774	0,5-	75,3	2,3	589334	0,7-	1352454	0,4-	73,9	2,3
EG-MITGL.LAENDER	204819	1,0	477443	2,6	49,0	2,3	385415	1,6	871770	1,0	47,6	2,3
BELGIEN-LUXEMBURG	20718	0,2	46899	3,3-	4,8	2,3	38554	0,3-	84501	5,6-	4,6	2,2
FRANKREICH	30962	2,0-	69315	1,7-	7,1	2,2	56442	4,0-	121619	4,5-	6,6	2,2
ITALIEN ¹⁾	23719	4,2-	50035	8,8-	5,1	2,1	45585	2,8-	93515	9,6-	5,1	2,1
NIEDERLANDE	74793	9,6	183870	12,1	18,9	2,5	141886	7,8	338811	8,2	18,5	2,4
DAENEMARK	16567	18,0-	40717	12,8-	4,2	2,5	27942	16,1-	63284	14,8-	3,5	2,3
GROSSBRIT.NORDIRLAND	36949	1,7	84115	7,4	8,6	2,3	72762	6,4	164741	8,9	9,0	2,3
IRLAND	1111	7,7	2492	4,4	0,3	2,2	2244	24,2	5299	21,1	0,3	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	63832	10,6-	145084	9,7-	14,9	2,3	118572	7,7-	267666	5,9-	14,6	2,3
ISLAND	340	48,9-	634	65,0-	0,1	1,9	694	39,1-	1494	46,0-	0,1	2,2
NORWEGEN	4746	33,5-	10562	26,4-	1,1	2,2	8613	27,0-	18390	22,5-	1,0	2,1
OESTERREICH	19597	1,5-	44116	0,8-	4,5	2,3	36701	1,2-	83093	2,4-	4,5	2,3
PORTUGAL	1486	2,1-	3868	1,4	0,4	2,6	3095	8,1	7960	10,8	0,4	2,6
SCHWEDEN	16091	17,3-	32581	13,9-	3,3	2,0	28944	12,7-	56939	9,0-	3,1	2,0
SCHWEIZ	21572	4,9-	53323	8,6-	5,5	2,5	40525	4,2-	99790	3,1-	5,5	2,5
UEBRIGES EUROPA	43772	3,6-	111247	0,2-	11,4	2,5	85347	0,3-	213018	1,6	11,6	2,5
FINNLAND	3995	5,4	8487	1,0	0,9	2,1	7331	6,8	15557	2,4	0,8	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	4826	0,3	11278	2,2	1,2	2,3	9121	3,4-	21452	1,9-	1,2	2,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10458	1,7-	25582	2,7	2,6	2,4	20090	1,5	48290	2,6	2,6	2,4
POLEN	2504	9,4-	10170	26,1	1,0	4,1	4701	6,4-	18297	18,1	1,0	3,9
SOWJETUNION	1962	27,3-	4664	35,7-	0,5	2,4	3525	11,3-	8556	19,8-	0,5	2,4
SPANIEN ¹⁾	7071	3,2-	15041	11,4-	1,5	2,1	13688	0,6	28885	6,1-	1,6	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1898	2,1-	5355	1,9-	0,5	2,8	4590	34,1	10911	17,9	0,6	2,4
TUERKEI ¹⁾	6163	6,0-	17301	4,9	1,8	2,8	12025	6,6-	34021	3,6	1,9	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	4895	0,4	13369	3,8	1,4	2,7	10276	3,3-	27049	2,5	1,5	2,6
AFRIKA	6257	13,0-	25699	1,4-	2,6	4,1	14300	0,3-	56420	10,2	3,1	3,9
SUEDAFRIKA	1722	13,5-	4594	14,7-	0,5	2,7	4478	13,2	11705	1,0-	0,6	2,6
UEBRIGES AFRIKA	4535	12,7-	21105	2,1	2,2	4,7	9822	5,4-	44715	13,5	2,4	4,6
ASIEN	28883	11,8	69284	7,7	7,1	2,4	54271	15,2	131629	13,0	7,2	2,4
ISRAEL	3663	18,7	8478	20,6	0,9	2,3	7215	24,2	15555	18,0	0,8	2,2
JAPAN	14640	9,7	28150	1,6-	2,9	1,9	26192	15,9	51237	8,9	2,8	2,0
UEBRIGES ASIEN	10580	12,3	32656	13,8	3,4	3,1	20864	11,5	64837	15,2	3,5	3,1
AMERIKA	65306	3,8-	138034	5,9-	14,2	2,1	128911	4,1-	271520	4,1-	14,8	2,1
ARGENTINIEN	2886	1,6	5430	3,4-	0,6	1,9	5967	17,7	11057	7,1	0,6	1,9
BRASILIEN	3053	10,0-	7468	13,5-	0,8	2,4	6014	13,5-	14957	12,4-	0,8	2,5
CHILE	762	36,8	1650	26,4	0,2	2,2	1358	21,3	3609	26,5	0,2	2,7
KANADA	5421	5,0	10594	2,3-	1,1	2,0	9975	3,9-	19758	5,2-	1,1	2,0
MEXIKO	833	5,4-	2028	13,4	0,2	2,4	1621	2,9	3952	16,0	0,2	2,4
VEREINIGTE STAATEN	49254	6,0-	102695	8,1-	10,5	2,1	97658	6,0-	202644	5,8-	11,1	2,1
UEBRIGES AMERIKA	3097	17,3	8169	20,8	0,8	2,6	6318	17,2	15543	15,4	0,8	2,5
AUSTRALIEN	3323	23,9	6511	2,3	0,7	2,0	8610	14,0	16729	2,2	0,9	1,9
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	408	20,7	819	42,2	0,1	2,0	757	8,0	1493	10,5	0,1	2,0

*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) DIE ZAHLEN KÖNNEN DURCH AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER ÜBERHOHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1979

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
10 <u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10 AUGSBURG, STADT	8 290	2 056	10 346	17 145	4 363	21 508	2.1	34.7
11 000 000 10 BERLIN (WEST), STADT	57 132	12 882	70 014	151 176	40 851	192 027	2.7	44.2
05 711 000 10 BIELEFELD, STADT	9 290	952	10 242	16 661	1 676	18 337	1.8	34.0
05 314 000 10 BONN, STADT	18 237	4 383	22 620	32 371	12 396	44 767	2.0	40.1
04 011 000 10 BREMEN, STADT	16 563	3 408	19 971	32 233	8 192	40 425	2.0	45.0
05 913 000 10 DORTMUND, STADT	10 373	1 296	11 669	19 708	2 910	22 618	1.9	38.8
05 111 000 10 DUESSELDORF, STADT	38 733	20 725	59 458	73 365	42 815	116 180	2.0	49.2
05 113 000 10 ESSEN, STADT	13 093	1 676	14 769	29 217	3 246	32 463	2.2	42.3
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN, STADT	50 832	50 620	101 452	90 528	84 844	175 372	1.7	40.5
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU, STADT	8 702	2 000	10 702	17 248	4 085	21 333	2.0	26.9
02 000 000 10 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	65 962	23 057	89 019	116 938	42 797	159 735	1.8	35.1
03 201 000 10 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 888	3 904	29 792	40 328	6 979	47 307	1.6	41.1
08 221 000 10 HEIDELBERG, STADT	8 152	5 070	13 222	14 717	9 485	24 202	1.8	24.8
08 212 000 10 KARLSRUHE, STADT	10 765	2 478	13 243	20 247	5 249	25 496	1.9	32.2
06 212 000 10 KASSEL, STADT	10 336	1 167	11 503	19 074	1 726	20 800	1.8	27.6
01 002 000 10 KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	6 528	1 597	8 125	12 100	3 304	15 404	1.9	30.0
07 111 000 10 KOBLENZ, STADT	8 271	1 015	9 286	11 582	1 495	13 077	1.4	17.5
05 315 000 10 KOELN, STADT	45 157	18 185	63 342	102 598	42 116	144 714	2.3	52.9
07 315 000 10 MAINZ, STADT	14 078	3 285	17 363	23 626	4 910	28 536	1.6	41.4
08 222 000 10 MANNHEIM, STADT	9 300	1 842	11 142	16 497	3 600	20 097	1.8	30.1
09 162 000 10 MUENCHEN, STADT	106 045	52 475	158 520	213 193	113 224	326 417	2.1	44.7
05 515 000 10 MUENSTER (WESTF.), STADT	9 732	835	10 567	14 810	1 569	16 379	1.6	33.5
09 564 000 10 NUERNBERG, STADT	21 574	5 982	27 556	56 102	17 473	73 575	2.7	48.0
10 041 100 10 SAARBRUECKEN, STADT	9 041	1 892	10 933	15 061	2 535	17 596	1.6	26.8
08 111 000 10 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	24 691	8 461	33 152	60 462	17 443	77 905	2.3	43.6
07 211 000 10 TRIER, STADT	5 498	611	6 109	8 916	1 162	10 078	1.6	16.0
06 116 000 10 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	13 255	2 954	16 209	50 443	7 707	58 150	3.6	49.1
09 663 000 10 WUERZBURG, STADT	9 383	1 233	10 616	15 580	2 159	17 739	1.7	29.8
20 <u>HEILBAEDER</u>								
21 <u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000 21 AACHEN, STADT	6 668	1 920	8 588	24 551	3 331	27 882	3.2	45.0
09 187 117 21 BAD AIBLING, STADT	1 502	54	1 556	29 786	198	29 984	19.3	53.3
08 336 006 21 BAD BELLINGEN	665	7	672	10 681	76	10 757	16.0	20.4
07 135 501 21 BAD BERTRICH	909	5	914	18 755	35	18 790	20.6	29.5
03 360 002 21 BAD BEVENSEN, STADT	2 316		2 316	22 555		22 555	9.7	28.2
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT, STADT	2 485	34	2 519	25 672	34	25 706	10.2	55.7
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU, STADT	999	41	1 040	12 817	110	12 927	12.4	21.0
05 762 004 21 BAD DRIBURG, STADT	2 414	4	2 418	49 154	12	49 166	20.3	40.4
08 326 003 21 BAD DUERRHEIM, STADT	1 854	93	1 947	35 476	186	35 662	18.3	41.3
03 257 005 21 BAD EILSEN	975		975	20 733		20 733	21.3	52.0
07 141 006 21 BAD EMS, STADT	788	24	812	17 404	46	17 450	21.5	31.1
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	686	21	707	11 666	60	11 726	16.6	16.4
09 275 116 21 BAD FUESSING	3 793	12	3 805	73 958	231	74 189	19.5	31.1
08 235 033 21 BAD HERRENALB, STADT	3 190	59	3 249	26 379	191	26 570	8.2	20.9
06 273 009 21 BAD HERSFELD, KREISSTADT	2 140	42	2 182	19 385	54	19 439	8.9	39.2

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt			
	Anzahl								
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	2 702	128	2 830	32 999	350	33 349	11,8	55,8
05 382 008 21	BAD HONNEF, STADT	1 314	40	1 354	15 447	106	15 553	11,5	42,8
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	6 681	406	7 087	82 879	762	83 641	11,8	36,6
06 181 009 21	BAD KOENIG	1 000	36	1 036	14 234	76	14 310	13,8	29,8
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	1 316	14	1 330	21 778	269	22 047	16,6	34,2
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	2 962	413	3 375	30 083	944	31 027	9,2	43,1
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	2 546	135	2 681	43 355	224	43 579	16,3	39,5
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	2 266	409	2 675	13 947	1 553	15 500	5,8	21,2
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	1 684	8	1 692	48 498	21	48 519	28,7	54,3
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM, STADT	3 256	84	3 340	53 418	1 085	54 503	16,3	37,4
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 614	4	1 618	19 124	25	19 149	11,8	30,2
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	4 256	103	4 359	64 177	192	64 369	14,8	40,9
03 257 006 21	BAD NENNDORF	1 718	9	1 727	28 535	17	28 552	16,5	48,4
07 131 007 21	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	3 547	255	3 802	35 894	754	36 648	9,6	28,1
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 973	4	1 977	33 001	33	33 034	16,7	46,3
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	5 741	86	5 827	84 694	326	85 020	14,6	52,1
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	1 518	7	1 525	20 165	39	20 204	13,2	10,0
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	686	40	726	7 444	277	7 721	10,6	10,5
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	1 978	37	2 015	25 441	263	25 704	12,8	21,2
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	1 972	23	1 995	32 927	94	33 021	16,6	48,6
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	4 601	201	4 802	58 272	776	59 048	12,3	26,1
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	1 930	142	2 072	23 937	262	24 199	11,7	33,7
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	1 051		1 051	16 546		16 546	15,7	28,0
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	4 669	350	5 019	55 942	874	56 816	11,3	26,2
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	1 195	1	1 196	29 291	8	29 299	24,5	55,1
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	1 476	9	1 485	33 584	9	33 593	22,6	53,8
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	2 361		2 361	42 775		42 775	18,1	54,0
06 278 011 21	BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	2 730	34	2 764	36 178	47	36 225	13,1	34,7
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	1 482	30	1 512	27 238	66	27 304	18,1	38,3
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	2 923	98	3 021	44 566	437	45 003	14,9	42,5
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	1 559	25	1 584	24 742	36	24 778	15,6	49,2
09 182 111 21	BAD WIESSEE	2 952	121	3 073	33 175	451	33 626	10,9	19,7
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	4 554	18	4 572	108 014	49	108 063	23,6	48,1
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	4 786	2 361	7 147	30 366	4 176	34 542	4,8	24,9
08 315 007 21	BADENWEILER	1 149	43	1 192	20 998	209	21 207	17,8	16,1
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	3 160	134	3 294	28 186	392	28 578	8,7	19,7
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	7 278	215	7 493	74 656	1 723	76 379	10,2	40,5
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 645	12	2 657	38 766	50	38 816	14,6	24,6
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	2 602	85	2 687	18 278	124	18 402	6,8	34,5
06 185 015 21	NIDDA, STADT	847		847	16 910		16 910	20,0	42,6
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 889	58	1 947	31 630	595	32 225	16,6	18,1
	<u>22 HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	8 122	149	8 271	39 322	724	40 046	4,8	26,9
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	6 227	139	6 366	33 579	426	34 005	5,3	25,8
03 156 003 22	BAD SACHSA, STADT	2 459	1	2 460	26 002	5	26 007	10,6	27,0
<u>09 182 112 22</u>	<u>BAYRISCHZELL</u>	2 459	102	2 561	23 074	817	23 891	9,3	37,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1979^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt			
	Anzahl								
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	4 452	200	4 652	32 543	946	33 489	7,2	17,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	1 156	103	1 259	13 973	300	14 273	11,3	12,6
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	15 825	879	16 704	85 648	3 766	89 414	5,4	43,9
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 375	41	2 416	24 209	69	24 278	10,0	42,7
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	7 090	568	7 658	51 883	2 333	54 216	7,1	26,8
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	11 435	1 217	12 652	88 745	5 742	94 487	7,5	37,2
08 315 052 22	HINTERZARTEN	4 969	731	5 700	41 138	3 947	45 085	7,9	50,0
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 290	149	1 439	24 837	1 068	25 905	18,0	48,0
08 436 049 22	ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 655	30	1 685	25 595	63	25 658	15,2	46,1
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 640	103	3 743	17 702	232	17 934	4,8	41,1
08 315 068 22	LENZKIRCH	3 357	404	3 761	21 290	2 978	24 268	6,5	22,7
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	3 513	122	3 635	39 777	1 586	41 363	11,4	23,1
09 780 133 22	OBERSTDORF, MARKT	19 095	745	19 840	182 521	6 443	188 964	9,5	42,8
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 597	249	1 846	13 343	2 064	15 407	8,3	16,0
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	3 550	197	3 747	27 118	924	28 042	7,5	29,3
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 831	173	5 004	34 797	853	35 650	7,1	48,8
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	2 490	269	2 759	30 453	1 557	32 010	11,6	41,4
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	1 929	144	2 073	12 089	979	13 068	6,3	12,9
08 235 065 22	SCHOEMBERG	1 113	8	1 121	27 735	10	27 745	24,8	55,1
09 172 132 22	SCHOENAU	2 011	163	2 174	19 243	830	20 073	9,2	9,8
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 771	198	2 969	18 733	910	19 643	6,6	35,9
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	1 448	43	1 491	12 728	76	12 804	8,6	24,2
08 337 108 22	TODTMOOS	1 548	338	1 886	14 837	1 789	16 626	8,8	22,8
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	12 019	2 722	14 741	66 352	8 956	75 308	5,1	35,7
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	16 710	6 217	22 927	82 510	24 945	107 455	4,7	47,4
	<u>23 KNEIPPKURORTE</u>								
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	3 428	244	3 672	35 125	951	36 076	9,8	34,3
06 275 009 23	BAD ENDBACH	1 092		1 092	15 187		15 187	13,9	23,3
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 459	602	5 061	27 713	4 357	32 070	6,3	29,9
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	3 077	72	3 149	58 526	771	59 297	18,8	28,0
07 140 501 23	BOPPARD, STADT	1 684	336	2 020	12 239	598	12 837	6,4	16,3
05 970 028 23	LAASPHE, STADT	1 684	157	1 841	15 944	311	16 255	8,8	32,1
01 055 028 23	MALENTE	1 850	5	1 855	15 213	5	15 218	8,2	13,9
09 780 128 23	MITTELBERG	1 755	37	1 792	22 869	201	23 070	12,9	21,6
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	622	33	655	10 326	64	10 390	15,9	10,9
09 776 125 23	SCHWEIDEGG, MARKT	2 518	105	2 623	16 456	172	16 628	6,3	23,5
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	9 560	3 071	12 631	54 466	11 321	65 787	5,2	32,3
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	3 537	408	3 945	15 795	1 131	16 926	4,3	13,8
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	2 211	143	2 354	14 551	989	15 540	6,6	19,4
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	1 471	33	1 504	9 123	200	9 323	6,2	19,1
	<u>30 SEEBAEUER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	7		7	34		34	4,9	0,0
03 457 002 30	BORKUM, STADT	376		376	4 469		4 469	11,9	1,5
01 051 013 30	BUESUM	639	17	656	5 071	50	5 121	7,8	2,1
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN, STADT	208		208	1 594		1 594	7,7	0,9
03 352 011 30	CUXHAVEN, STADT	1 969	241	2 210	6 607	286	6 893	3,1	1,4

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
01 055 010 30 DAHME	107		107	1 989		1 989	18,6	1,0
01 058 040 30 DAMP	1 074		1 074	17 673		17 673	16,5	11,4
03 455 003 30 ESENS, STADT	531		531	2 420		2 420	4,6	2,0
01 055 016 30 GROEMITZ	5		5	159		159	31,8	0,0
01 055 017 30 GROSSENBRODE	154	2	156	2 313	14	2 327	14,9	3,3
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	1 062	201	1 263	1 639	539	2 178	1,7	1,0
01 056 025 30 HELGOLAND	224		224	1 390		1 390	6,2	2,1
03 452 013 30 JUIST	228		228	1 354		1 354	5,9	0,7
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	30		30	144		144	4,8	0,2
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	45		45	135		135	3,0	0,1
03 455 008 30 LANGEÖOG	150		150	1 650		1 650	11,0	0,9
01 054 085 30 NEBEL	121		121	505		505	4,2	0,6
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	331		331	1 527		1 527	4,6	2,1
01 054 089 30 NORDDORF	23		23	195		195	8,5	0,2
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	1 007		1 007	8 847		8 847	8,8	2,3
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	333		333	3 978		3 978	11,9	5,6
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	634		634	6 360		6 360	10,0	1,9
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	223		223	1 428		1 428	6,4	0,5
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 247		1 247	9 194		9 194	7,4	7,9
03 455 017 30 SPIEKEROOG	102		102	471		471	4,6	0,6
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	1 359	17	1 376	6 716	38	6 754	4,9	2,0
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	2 880	605	3 485	4 238	791	5 029	1,4	2,3
01 055 043 30 WANGELS	427		427	1 992		1 992	4,7	1,8
03 455 020 30 WANGERLAND	76		76	127		127	1,7	0,1
03 455 021 30 WÄNGEROOG, NORDSEEBAD	62		62	219		219	3,5	0,2
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	53		53	657		657	12,4	0,4
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	1 953	4	1 957	13 880	36	13 916	7,1	2,9
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	482		482	6 581		6 581	13,7	3,1
40 LUFTKURORTE								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	7 551	198	7 749	64 815	1 633	66 448	8,6	18,8
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	3 660	32	3 692	35 095	248	35 343	9,6	25,2
05 958 012 40 BRILON, STADT	2 194	343	2 537	18 207	1 599	19 806	7,8	28,6
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	2 837	41	2 878	9 221	161	9 382	3,3	16,7
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 566	718	6 284	32 352	4 549	36 901	5,9	36,7
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGÄU	3 382	22	3 404	49 643	251	49 894	14,7	41,3
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	3 390	118	3 508	34 547	669	35 216	10,0	40,6
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	3 968	43	4 011	27 275	392	27 667	6,9	27,2
09 180 118 40 GRAINAU	3 975	149	4 124	31 888	551	32 439	7,9	29,9
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	2 539	4	2 543	17 044	40	17 084	6,7	20,3
09 189 124 40 INZELL	5 604	348	5 952	49 725	2 775	52 500	8,8	35,9
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	3 337	555	3 892	6 549	1 079	7 628	2,0	10,8
09 372 138 40 LAM, MARKT	2 036	2	2 038	11 294	34	11 328	5,6	15,3
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	2 162	562	2 724	3 384	791	4 175	1,5	4,4
08 237 045 40 LOSSBURG	957	23	980	7 510	277	7 787	7,9	10,2
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	6 020	279	6 299	58 999	1 445	60 444	9,6	31,8
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	2 447	1	2 448	17 314	3	17 317	7,1	20,5

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1979

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl								Tage	%
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	3 095	760	3 855	12 355	2 857	15 212	3,9	24,8
09 777 159 40 PFRONTEN	4 184	191	4 375	34 041	1 205	35 246	8,1	19,5
01 057 057 40 PLOEN, STADT	430	1 163	1 593	3 037	4 404	7 441	4,7	10,9
09 189 139 40 REIT IM WINKL	8 546	189	8 735	94 687	1 349	96 036	11,0	79,9
09 189 140 40 RUPOLDING	6 265	219	6 484	61 330	1 798	63 128	9,7	31,7
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	4 182	93	4 275	39 577	629	40 206	9,4	52,3
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	1 130	25	1 155	10 355	72	10 427	9,0	18,3
09 182 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	6 488	235	6 723	33 401	619	34 020	5,1	27,1
09 777 169 40 SCHWANGAU	608	139	747	4 567	1 518	6 085	8,1	6,8
09 189 145 40 SIEGSDORF	2 130	20	2 150	22 019	121	22 140	10,3	19,0
01 054 133 40 SYLT-OST	127		127	1 667		1 667	13,1	1,1
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	4 726	466	5 192	27 853	2 425	30 278	5,8	27,4
06 276 027 40 ZWESTEN	530	1	531	16 612	4	16 616	31,3	51,0
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	1 390	22	1 412	9 986	86	10 072	7,1	12,3
50 <u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	1 226	5	1 231	17 495	13	17 508	14,2	35,3
09 276 116 50 BISCHOFSMAIS	2 704	14	2 718	23 908	135	24 043	8,8	41,1
09 182 114 50 FISCHBACHAU	835	8	843	5 783	65	5 848	6,9	9,6
09 180 122 50 KRUEN	3 182	99	3 281	36 264	747	37 011	11,3	48,6
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	2 690	379	3 069	13 131	1 059	14 190	4,6	19,8
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	1 144	10	1 154	16 547	10	16 557	14,3	21,5
07 135 020 60 COCHEM, STADT	236	92	328	569	119	688	2,1	0,8
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	14 113	3 452	17 565	53 161	14 275	67 436	3,8	28,9
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	2 153	38	2 191	6 241	177	6 418	2,9	10,6
03 452 019 60 NORDEN, STADT	1 491	10	1 501	4 309	14	4 323	2,9	4,4
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	1 823	943	2 766	3 002	1 271	4 273	1,5	6,7
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	412	244	656	799	377	1 176	1,8	0,7
03 455 024 60 WITTMUND, STADT	1 529	6	1 535	5 557	17	5 574	3,6	6,0

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 ÜBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSRÄUMEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Februar 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	110 745	9 252	351 687	25 881
darunter:					
Schleswig-Holstein	36	3 647	330	7 802	494
Niedersachsen	102	15 371	892	54 849	3 645
Nordrhein-Westfalen	108	38 173	2 748	103 898	4 316
Hessen	55	8 276	456	27 555	2 048
Rheinland-Pfalz	39	5 253	317	15 478	1 143
Baden-Württemberg	74	17 829	1 787	54 787	3 826
Bayern	101	15 523	1 759	66 633	7 552
Saarland	6	764	80	1 100	128
Berlin (West)	4	4 122	366	15 397	1 030

Kinderheime

Insgesamt	296	11 519	40	175 974	1 138
darunter:					
Schleswig-Holstein	75	2 744	38	41 297	1 026
Niedersachsen	62	2 099	-	32 022	-
Nordrhein-Westfalen	10	285	-	3 406	-
Hessen	13	716	-	6 426	-
Baden-Württemberg	65	2 468	1	52 107	71
Bayern	66	3 100	1	37 426	41

7 Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1979
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Über- nachtungen		Verän- derung gegen- über Februar 1978	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	1 000	%	1 000	%				Tage
Harz	I	49,8	15,8	304,5	12,2	- 8,7	6,1	
	A	4,2	14,1	18,9	13,4	+ 14,6	4,5	
	Z	54,0	15,7	323,3	12,2	- 9,1	6,0	35,7
Sauerland ...	I	40,1	12,7	209,8	8,4	- 13,9	5,2	
	A	12,1	40,2	45,5	32,4	+ 49,3	3,8	
	Z	52,2	15,1	255,3	9,6	- 6,8	4,9	38,6
Schwarzwald .	I	74,3	23,6	573,3	22,9	- 9,0	7,7	
	A	6,7	22,2	34,0	24,2	- 4,8	5,1	
	Z	81,0	23,5	607,3	23,0	- 8,8	7,5	23,9
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	150,5	47,8	1 417,8	56,6	- 2,6	9,4	
	A	7,1	23,5	42,0	29,9	- 11,7	5,9	
	Z	157,6	45,7	1 459,8	55,2	- 2,9	9,3	28,8
Insgesamt ...	I	314,7	100	2 505,4	100	- 5,9	8,0	
	A	30,1	100	140,4	100	+ 3,4	4,7	
	Z	344,8	100	2 645,8	100	- 5,5	7,7	28,8